

Glonner Marktschreiber



Informationen aus der Marktgemeinde Glonn

November 2000

Nr. 45

Glonn - Frauenreuth - Adling - Kastensee - Mühlal - Zinneberg - Mattenhofen - Westerndorf - Wetterling - Balkham
Hafelsberg - Steinhausen - Herrmannsdorf - Georgenberg - Mecking - Ödenhub - Überloh - Schlacht - Doblberg
Reisenthal - Sonnenhausen - Filzen - Ursprung - Straß - Kreuz - Haslach - Reinstorf

ÜBERBLICK

Informationen aus der Gemeinde

- Bauausschuss
- Gemeinderat
- Fundräder-Verkauf
- Fachstellengespräch Verkehr

Vereinsleben

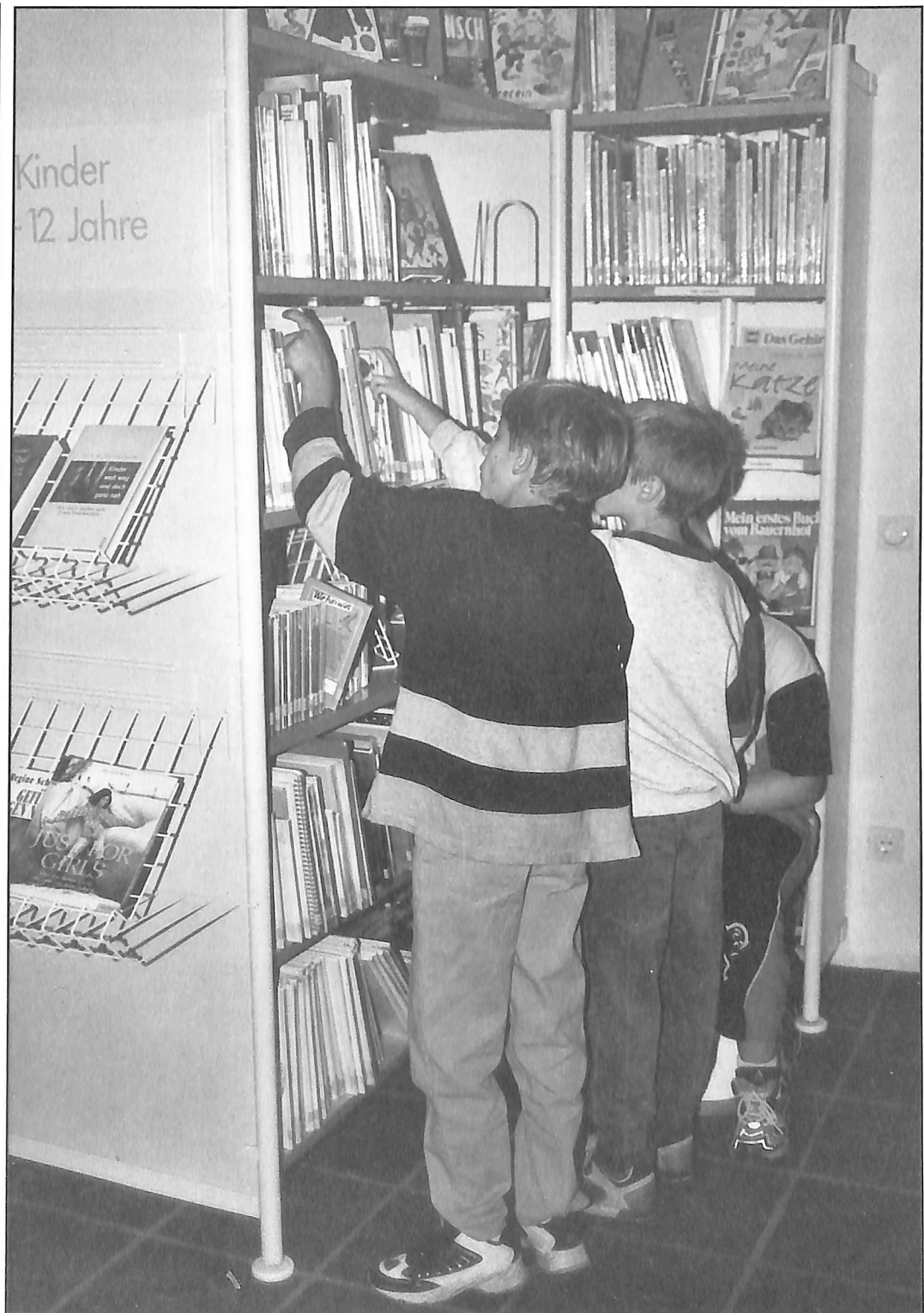
- WSV
- Glonner Musi
- Bauernmarkt

Außerdem

- Buchausstellung
- SchrottArtiges
- Bonnefamilie
- Veranstaltungskalender

Lesestoff...

Text zum Titelbild: S. 3
Foto: Konstanze Kilger





Glonner Marktschreiber

Inhaltsverzeichnis

Marktplatz 1	S. 3
Notizen aus dem Gemeinderat	S. 4/5/6
Notizen aus dem Bauausschuss	S. 6/7/8
Aus der Schule geplaudert	S. 9
Fachstellengespräch Verkehr	S. 10/11
Lichterkeite	S. 12
Zum Tod von Johann Esterl	S. 12
Dank an die Organisatoren	S. 13
Der Boden macht's	S. 14
Letzter Bauernmarkt	S. 15
WSV: Skibasar	S. 15
Glonner Musi	S. 16
Buchausstellung	S. 16
Bonnefamilie in Glonn	S. 17
Die Klasse von 1954	S. 18
Herbstbasar im Kindergarten	S. 19
SchrottArtiges	S. 20/21
Veranstaltungshinweise	S. 22
Diverses	S. 22/23
Kleinanzeigen	S. 23
Müllabfuhrtermine	S. 24

Homepage der Marktgemeinde Glonn:
<http://www.markt-glonn.de>

Der nächste Marktschreiber erscheint am:

01.12.2000

Annahmeschluss für Artikel / Anzeigen

15.11.2000

Annahme: Bücher Kreutzer 08093 / 2381

Allround

**Fachkundig
Preisgünstig
Professionell**

08093 / 906992

**Reparaturen, Renovierung, Service
im Wohn- und Gartenbereich**

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Glonn
Verantwortlich: Martin Esterl, 1. Bürgermeister
Redaktion: Martin Esterl, Konstanze Kilger (Tel.: 08095 / 870267),
Stephan Kreutzer

Fotos: Konstanze Kilger, Vereine
Satz & Layout: Bücher Kreutzer (Tel. 08093/2148 oder 2381)
Druck: Altermann GmbH, Offset, Enviro-top Papier
(100% rec./ chlorfrei), Auflage 1800;

Alle Haushalte d. Marktgemeinde Glonn; Verteiler: Privat
Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die
der Redaktion. Die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln behält sich
die Redaktion vor. Für Datenträger, Artikel, Manuskripte oder Fotografien
wird keine Haftung übernommen. Alle von uns gestalteten Anzeigen unterliegen
dem urheberrechtlichen Schutz durch Bücher Kreutzer und dürfen nur mit schriftli-
cher Genehmigung in anderen Medien eingesetzt werden.

Geldanlage ist eine sehr persön-
liche Sache. Unsere Experten
helfen Ihnen, aus der Fülle der
Angebote die richtigen aus-

zuwählen. Entsprechend Ihren
ganz persönlichen Zielen und
Wünschen entwickeln wir Ihre
individuelle Anlagestrategie.

Gemeinsam mit unseren Part-
nern im FinanzVerbund bieten
wir Ihnen die gesamte Palette
an Anlageformen: vom Spar-

plan über festverzinsliche
Wertpapiere und Fonds bis zu
Aktien und neuartigen Anlage-
produkten.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Glonn-Aßling-Steinhöring eG



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wer als Vater, Mutter, Lehrer, Kind betroffen war, hat es mitgekriegt: Seit 12. September ist die Klosterschule wieder ein echtes Schulhaus: Eine zweite Klasse unserer Volksschule hat mit ihrer Lehrerin Birgit Jonda ihre Zelte im bisherigen Übungsraum der Musikschule aufgeschlagen. Die Musikschule ihrerseits ist in den Gymnastikraum der Volksschule umgezogen, die dort beheimateten Chorkinder fanden im Schulungsraum der Feuerwehr Platz für ihre Proben.

Es hat sich wieder gezeigt, wie froh wir um das ehemalige Klostergebäude sein müssen, das in zwei Jahren 100 Jahre alt wird. Vor allem für die Kulturschaffenden Vereine in Glonn, den Verschönerungsverein und für die Fotofreunde bietet das Haus stilvolle Ausstellungsräume, im Parterre für wechselnde Jahresausstellungen, im 2. Stock für das Heimatmuseum. Im Sommer wurde die Westfassade renoviert, ebenso der Gang geweißelt und mit Garderoben ausgestattet und die Toilettenan-

lage erweitert.

Die Förderung von Kunst-, Kultur und Bildungsarbeit gehört zu den vornehmen Aufgaben einer Gemeinde, wenngleich es sich dabei nicht gänzlich um Pflichtaufgaben handelt. So unterstützen wir die Kultur- und Musikvereine in erster Linie durch unser Raumangebot für Ausstellungen und Proben. Die Bücherei wird jährlich mit ausreichend Mitteln ausgestattet, um ihr gut sortiertes Angebot zu aktualisieren und zu erweitern. In den letzten Jahren wurden Attraktionen für Kinder- und Jugendliteratur zusätzlich von Gemeinde und Pfarrei gefördert.

Die Bildungsarbeit der Volkshochschule wird von der Marktgemeinde durch unsere jährlichen Zuschüsse unterstützt. Wir als eine von 12 Vertragsgemeinden der VHS fahren dabei sehr gut, die Hauptlast tragen die vier Verbandsgemeinden Ebersberg, Grafing, Kirchseeon und Markt Schwaben, die auch die Infrastruktur, v.a. die Gebäude und Schulräume größtenteils kosten-



los zur Verfügung stellen. Auch die Musikschule, die ein hohes Niveau der musikalischen Ausbildung gewährleistet, wird von den Kommunen mit finanziert. Zudem stellt ihr die Marktgemeinde seit über zehn Jahren kostenlos einen eigenen Übungsraum zur Verfügung. Welch unschätzbaren Wert gerade die Musikerziehung neben den Kreativ- und Sportangeboten für unsere Kinder hat, muß in der Zeit von Play-Station, Nintendo und TV total nicht extra betont werden.

Ein Mann, der Glonn geradezu zu eine Musik-Hochburg im Landkreis gemacht hat, der sich vor allem der musikalischen Erziehung der Kinder angenommen hat, hat kürzlich aus der Hand des Landrates die verdiente Auszeichnung für sein

tatkräftiges Engagement in Glonn und weit darüber hinaus erhalten: Ulrich Hintermaier wurde mit dem Orden des bayerischen Ministerpräsidenten für herausragende ehrenamtliche Leistungen ausgezeichnet. Eine Würdigung seiner Arbeit folgt im Dezemberheft.

Die Kultur- und Bildungsarbeit vor Ort verdient Förderung und Anerkennung. Wir sollten uns diesen 'Luxus' auch weiterhin leisten, weil Glonn ärmer wäre ohne seine Chöre, Musikgruppen, Ausstellungen, ohne sein vielfältiges Kultur-, Kunst-, Literatur- und Bildungsangebot!

Ihr

Martin Hitzl

Zum Titelbild

Lesestoff...

...in Hülle und Fülle bietet die Gemeindebücherei in der Wolfgang-Wagner-Straße. Die Schulkinder besuchen die Bücherei klassenweise jeweils am Mittwoch Vormittag und finden in den erst vor kurzem eingerichteten eigenen Abteilungen Spannendes, Informatives und übrigens auch Material für Referate oder Nachschlagewerke für Hobby und Freizeit.

Neben Kinderbüchern gibt's auch Sachbücher und Romane für Erwachsene auszuleihen, insgesamt rund 10.000 Bücher, daneben Zeitschriften, Kassetten und Spiele. Jedes Medium wurde im vergangenen Jahr durchschnittlich dreimal ausgeliehen - 30.000 Entleihungen verzeichnet die Leiterin Monika Faßrainer in der Bücherei-internen Statistik 1999.

Wer sich über die Neuanschaffungen informieren möchte und vielleicht auch Verwendung für ausrangierte, antiquarische Titel hat, der ist bei der alljährlichen Buchausstellung (S. 16) im Pfarrsaal willkommen.

Text und Foto: Konstanze Kilger

Bodenstock Impression ^{ULT}



Fachgeschäft für Augenoptik,
Uhren und Schmuck
Prof. Lebsche Str. 4
85625 Glonn
Tel. 08093 / 9180



Notizen aus dem Gemeinderat

Forellenstraße

Bebauungsplan „Forellenstraße“ in Glonn, Planänderung und Billigungsbeschluss: In der Junisitzung wurde über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken im Verfahren beraten und abgestimmt. Als einschneidendste Planänderungen wurden damals beschlossen:

- Verschiebung der Bauräume um 5 m nach Süden
- Festlegung von Bauräumen für je eine Doppelgarage
- Reduzierung der Wandhöhe von 5 auf 4,50 m.

Von Seiten der Grundeigentümer wurde gegen die vom Landratsamt geforderte Bauraumverschiebung Einspruch erhoben. Bei einem weiteren Ortstermin mit dem Landratsamt blieb es bei der Forderung. Begründet wurde dies u.a. damit, dass kein Bebauungszusammenhang mehr mit dem Bestand gegeben sei.

Nach weiteren Vorsprachen im Landratsamt konnte jetzt ein

Kompromiss erzielt werden. In Abweichung zu dem im Juni gefassten Beschluss wurden folgende wesentliche Änderungen eingearbeitet:

- Verschiebung der Bauräume um 2,50 m nach Süden
- Festlegung eines Stellplatzes nördlich bzw. westlich der Doppelgarage
- Erweiterung der Ortsrandeingrünung um eine dritte Baumreihe
- Festlegung der Flächen östlich und westlich der Garagen und der Ortsrandeingrünung als private Grünfläche

Der Marktgemeinderat war mit den Planänderungen einverstanden und billigte die von Dipl.-Ing. Klaus Gröbmayer ausgearbeitete Planfassung in der vorliegenden Form. Die Verwaltung wird beauftragt, nochmals die Trägerbeteiligung sowie die öffentliche Auslegung vorzunehmen.

- Beschluss: einstimmig

Parkverbot

Antrag der katholischen Kirchenverwaltung auf Parkverbot in der Stichstraße zum Kindergarten: Das Pfarramt Glonn beantragte schriftlich ein rechtsseitiges Parkverbot über die gesamte Länge der Stichstraße mit

Ausnahme der Stellplätze für das Kindergartenpersonal.

Bei einem Ortstermin mit Polizei, Pfarramt und Gemeinde soll die Möglichkeit eines Parkverbots erörtert werden.

- Kein Beschluss



Ein rechtsseitiges Parkverbot an der Stichstraße zum Kindergarten wurde vom Pfarramt angeregt. Das Ansinnen soll mit der Polizei abgestimmt werden.

Na, ist das ein Angebot? Wir haben aber auch andere günstige Reifen, Felgen, Schneeketten und alles, was Sie für einen sicheren Start in den Winter brauchen, auf Lager. Schneiden Sie doch bei uns rein, und fragen Sie nach den aktuellen Angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

* BMW 3er-Reihe: von 12/90 bis 4/98 E 36.



Autohaus Maier

Zinneberger Str. 6
85625 Glonn
Tel.: 0 80 93 / 90 46-0

Der Maier macht's.



Freude am Fahren



Notizen aus dem Gemeinderat

Kastenseestraße

Gehweg und Wasserleitung Kastenseestraße, Vergabe: Die Arbeiten für den Neubau des Gehwegs und die gleichzeitige Verlegung der Wasserversorgungsleitung waren vom Ingenieurbüro Manfred Schulz in Großkarolinenfeld ausgeschrieben worden. Die Submission ergab nach Überprüfung der eingegangenen fünf Angebote als günstigsten Bieter die Firma Strabag AG Rosenheim mit einem Gesamtbetrag von 630.977 DM. Mit Nebenangebot Nr. 2 bot die Firma einen Nachlass von fünf Prozent auf alle Einheitspreise, wenn die Arbeiten im zeitigen Frühjahr 2001 und garantierter Fertigstellung Ende Juni 2001 ausgeführt werden können. Dadurch würde sich die Gesamtsumme des Angebotes auf 599.428,15 DM reduzieren.

Der Marktgemeinderat beschloss, die ausgeschriebenen Arbeiten an die Fa. Strabag zu vergeben, wobei Nebenangebot Nr. 2 zu den erwähnten Bedingungen angenommen wurde.

• Beschluss: einstimmig

Kanal

Kanal Adlinger Straße, Vergabe: Durch das Ingenieurbüro Josef Gruber-Buchecker in Ebersberg waren die Arbeiten zur Verlegung des Abwasserkanals in der Adlinger Straße von der Glonnbrücke bis zum Anwesen Nr. 14 ausgeschrieben worden.

Die Submission erbrachte nach Prüfung der Angebote als günstigsten Bieter die Firma Ferrum zum Gesamtbetrag von 825.000 DM. Gegenüber der Kostenschätzung von ca. 500.000 DM ist dies eine drastische Steigerung, die durch unvermutet schlechte Untergrundverhältnisse verursacht wird. So werden beispielsweise Rammfähle aus Eisen über eine längere Strecke benötigt, womit zuvor nicht gerechnet worden war.

Der Marktgemeinderat vergab die Arbeiten noch nicht. Zunächst sind Einsparungsmöglichkeiten zu prüfen. Dazu sind auch Verhandlungen mit dem Bieter zu führen.

• Beschluss: einstimmig

Protokoll: mxx



Deutlich teurer als erwartet wird die Kanalbaumaßnahme in der Adlinger Straße. Die schlechten Untergrund-Verhältnisse machen aufwändigere Arbeiten erforderlich. Kosteneinsparungsmöglichkeiten werden geprüft.

Herbstaktion - Schneefräsen!

Sie sparen 7%
bei Bestellungen
bis 15.11.00!



Motorsägeninspektion vom Fachmann!

Kette schärfen, Schwert reinigen, Luftfilter reinigen,
neue Zündkerze, Vergaser einstellen, Nadellager fetten,
Kettenschmierung überprüfen, Kühlrippen-,
Funkensieb reinigen, Funktionsprüfung

nur 49.-DM

Garten- und Forsttechnik Regner

Frauenreuth bei Glonn Tel: 08093-2240

Laufende Ausstellung mit über 100 Geräten

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-12:00 und Mo-Fr 15-18:30

Mittwochs und Donnerstag wegen Aussendienst nur nach Absprache!

Peter Pfeifer Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 20, 85625 Glonn

Tel.: 08093-9298 / Fax: 08093-3981

Mobil: 0171-6108170

NATURKOSMETIK

Elke Günther

„Natürliche Pflege ist Gesundheitspflege“

Behandlungen nach Dr. Hauschka

Termine nach Vereinbarung

Sprechstunde (tel) Mo - Fr 8 - 8.30 Uhr

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und Sie in der Welt der natürlichen Kosmetik zu begleiten.



NATURKOSMETIK

AM SCHMIEDBERG 16 A

85625 GLONN

FON & FAX 080 93/90 68 37

MOBIL 0177/623 88 84

ELKE.GUENTHER@GMX.DE



Weihnachtsmarkt

Textilkunst
Lederarbeiten
Holz-Objekte
Instrumente
Keramik
Kunst auf Seide
Hüte & Mützen
Filz & Wollenes
Schmiedearbeiten
Schmuck
Puppen & Bären
Holzspielzeug
Krippen

Samstag und Sonntag
9. + 10. Dezember 2000

Sa. u. So. 10-18 Uhr

Hofmarkt geöffnet:

Sa. bis 18 Uhr, So. 11 - 17 Uhr

Herrmannsdorfer Landwerkstätten

85625 Glonn • 08093 / 90 94-0

**K
U
N
S
T
&
H
A
N
D
W
E
R
K**

Notizen aus dem Gemeinderat

Lkw-Verbot

Bürgerbegehren - Resolution von Richard Gürteler, Verhängung eines Nachtfahrverbots für Lkws: Schriftlich richtete Richard Gürteler eine Resolution für ein Bürgerbegehren an den Markt mit der Bitte, dieses nachhaltig zu unterstützen. Das Bürgerbegehren hat zum Ziel, die Ortsdurchfahrt Glonn (Staatsstraße 2079, Münchner-/ Prof.-Lebsche-Straße) in der Zeit von 22 bis 6 Uhr für den Schwerlastverkehr zu sperren.

Der Marktgemeinderat begrüßte die Initiative von Richard Gürteler und beschloss, den Antrag der Expertenrunde beim Verkehrsgespräch der Fachstellen im Rathaus vorzulegen.

• Beschluss: einstimmig

Sportplatz

10. Änderung des Flächennutzungsplans, Sportplatz Adling: Abwägung und Feststellungsbeschluss. Zu diesem Punkt lag ein Arbeitspapier des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München vor. Die einzelnen Punkte wurden diskutiert und die erforderlichen Beschlüsse herbeigeführt.

• Beschluss: jeweils einstimmig

Protokoll: mxs

Nächster Bauausschuss:
Dienstag, 21. November

Nächster Gemeinderat:
Mittwoch, 29. November

Notizen aus dem Bauausschuss

Bauanträge

□ Neubau einer Maschinenhalle, Kugelfeldstraße 11: Das Bauvorhaben ist bereits begonnen und wurde vom Landratsamt eingestellt. Grundsätzlich sind solche Hallen nicht genehmigungspflichtig, wenn sie einem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Dies ist hier aber nicht der Fall, was dem Bauherrn offensichtlich nicht bekannt war. Das Vorhaben ist planungsrechtlich zulässig.

• Einstimmig befürwortet

□ Neubau eines Reiheneckhauses, Mühlthal: Es liegen drei Bauanträge für den gesamten Dreispänner vor. Die südseitige Wandhöhe hält mit 4 m nicht die Festsetzung des Bebauungsplans (3,50m) ein. Talseits übersteigt sie die Festsetzung nur um 10 bis 20 cm. Der natürliche Geländeverlauf ist im Plan nicht dargestellt, so dass die diesbezüglichen Festsetzungen nicht geprüft werden

können. Auf der Garage ist ein Pultdach vorgesehen und kann gemäß Bebauungsplan ausnahmsweise zugelassen werden. Der Quergiebel auf der Südseite bedarf einer Befreiung.

Die erforderlichen Befreiungen wurden befürwortet. Das Genehmigungsverfahren ist durchzuführen. Der Ausnahme bezüglich des Pultdachs auf der Garage wird ebenfalls zugestimmt.

• Einstimmig befürwortet

□ Vorbescheid zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, Prof.-Lebsche-Straße 24: Das Bauvorhaben wurde bereits in der Maisitzung behandelt. Die Planung wurde nicht mehr maßgeblich verändert.

Es ging lediglich darum, die Problematik der Abstandsflächen zu lösen. Dazu sind auch noch Änderungen der Grundstücksgrenzen und der Dachgestaltung geplant.

• Einstimmig befürwortet

Sport
OBERMAIR
...garantiert gut beraten! ZENTRISPORT

Prof.-Lebsche-Straße 21 - 85625 Glonn - Tel.: 08093/2808

Café / Konditorei

Schwaiger

Inhaber: Fam. Wagner

*Unsere Konditormeister empfehlen Ihnen
in dieser Jahreszeit unseren
hausgemachten Apfelstrudel oder
verschiedene leckere fruchtige Schnitten.*

Dienstag bis Samstag: 7.⁰⁰ - 18.⁰⁰

Sonn- und Feiertage: 8.³⁰ - 18.⁰⁰ Montag: Ruhetag

85 625 Glonn - Feldkirchner Str.3

Tel. 08093 / 90 69 60 Fax 08093 / 90 69 61



Notizen aus dem Bauausschuss

Wohnanlage

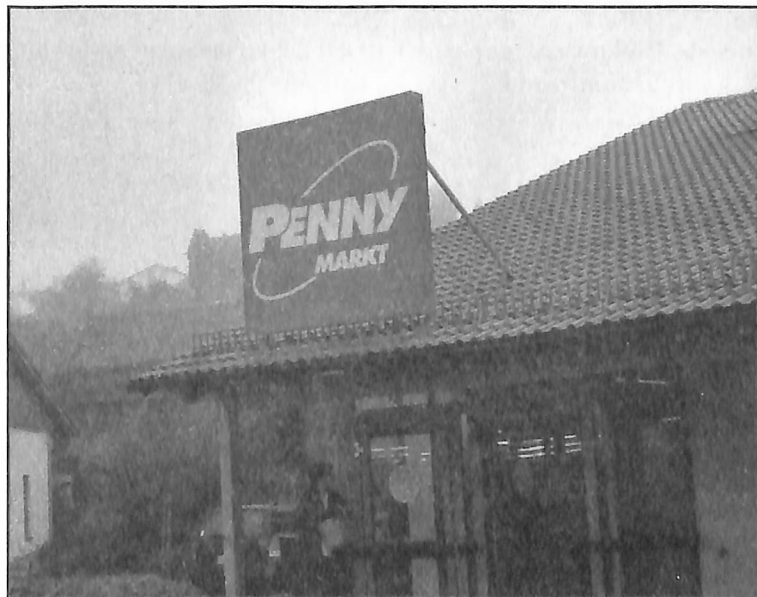
Neubau einer Wohnanlage mit Geschäftsräumen, Prof.-Lebsche-Straße 28: Hierzu liegt bereits ein genehmigter Vorbescheid vor, mit dem sich der Bauausschuss im Februar befasst hatte. Die Straßengrundabtretung für die Anlegung des zur gesicherten Erschließung erforderlichen Gehwegs entlang der Haslacher Straße wurde vor kurzem beurkundet. Das Vorhaben hält die für die Gemeinde maßgeblichen Vorgaben des Vorbescheids ein. Mit Verwirklichung des Vorhabens wird die städtebauliche Situation an dieser Stelle erheblich verbessert. Ob der Stellplatznachweis allerdings ausreicht, ist zweifelhaft. Für die sechs Plätze, die von der Rotter Straße aus angefahren werden sollen, wird auf die bereits bestehende Zufahrt verwiesen. Der eine Stellplatz an der Haslacher Straße sollte entfallen, da dort der Gehweg geführt würde. In der Berechnung wurden drei Altenwohnungen mit je 0,2 Stellplätzen eingerechnet. Die Gaststätte wurde mit dem Nettogasträum ohne Biergarten

berechnet. Die fünf Stellplätze an der Haslacher Straße müssten dinglich gesichert werden.

Aus der Mitte des Bauausschusses wurde deutlich, dass das Vorhaben an sich sehr gut gelungen sei. Allerdings muss die Stellplatzproblematik besser gelöst werden. Insbesondere die Gastronomie wird einen größeren Stellplatzbedarf haben. Eine ungeordnete Parksituation würde in diesem engen Fahrbahnbereich die ohnehin schon bestehenden Probleme noch verschärfen.

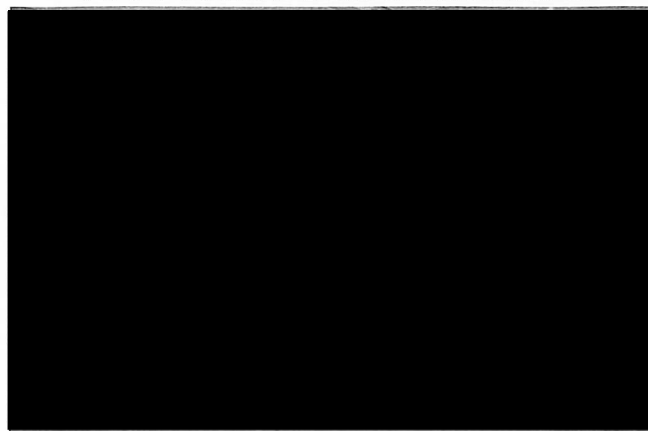
Der Bauausschuss stimmte dem vorliegenden Stellplatznachweis nicht zu. Es sind noch mehr Stellplätze möglichst gastronomie- und ladennah gut anfahrbar nachzuweisen. Die Freihaltung und Zuordnung dieser Plätze für Kunden ist sicher zu stellen. Außerdem ist auf die Stellplätze an der Haslacher Straße entsprechend hin zu weisen. Ein geänderter Stellplatznachweis ist vorzulegen. Ansonsten wurde das Vorhaben grundsätzlich gut geheißen.

• Einstimmig befürwortet



Das Penny-Werbeschild beim neuen Einkaufsmarkt an der Kastenseestraße entspricht nicht der Glonner Werbeanlagen-Verordnung und verhandelt das Ortsbild. Diese Einschätzung wurde auch durch das Landratsamt bestätigt.

www.artesania.de



ARTESANIA Kunsthandwerk
Besondere Geschenkideen
Ätherische Öle und Duftlampen
Silberschmuck und Lederwaren
Papeterie
B. KLESEN
85625 Glonn
Bahnhofstr. 18 - Telefon 0 80 93 / 40 58
E-Mail: mail@artesiania.de
Internet: www.artesiania.de

Andrea's Studio

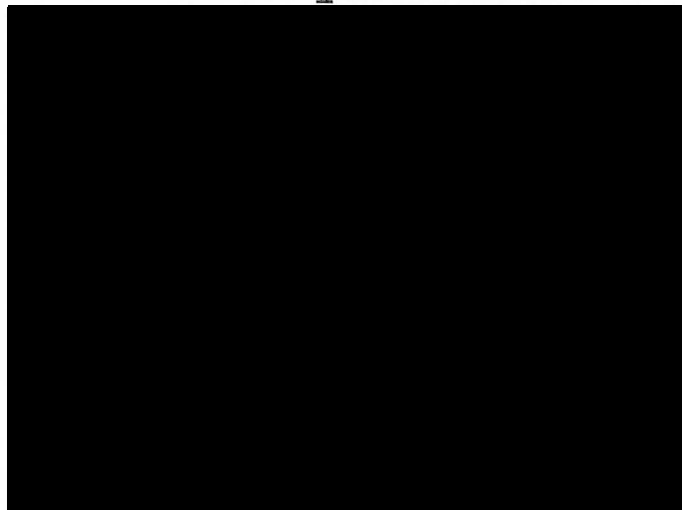
- KOSMETIK
- MED. FUSSPFLEGE
- BIRKENSTOCK-BESTELLSERVICE



Kugelfeldstr. 24 • Glonn • Tel. 26 23

Andrea Staudinger

www.empl-friseur.de



COIFFEUR

Empl

GEORG EMPL
08093 / 2016



Messer- und Scherschleiferei

Tafelmesser u. Haushaltsmesserneuverzahnung
Aufschnitt- und Brotmaschinenmesser
Äxte und Beile, auch Neueinstellung
Gartengeräte, Rasenmäher

Verkauf von Solinger Schneidwaren aller Art

Schleif und Polierarbeiten
(Nirostamaterial und Buntmetalle)

Hanspeter Wessel, Metallschleif- und Polierarbeiten
Westerdorf 4a, 85625 Glonn, Tel.08093 / 9433, Fax 08093 / 9434



Iris Drodofsky
Schneidermeisterin

Ihre ganz persönliche Mode

**Neuanfertigungen
Änderungen
Schnitte**

Schlesienstraße 7
85625 Glonn

Tel. 08093 / 2899
Fax 08093 / 2281

Handwerkliche Wertarbeit
Innenausbau - Küchen - Fenster - Türen

Bernhard Bredenhöller
Bau- und Möbelschreinerei

Münchner Str. 7
85 625 Glonn

Telefon: 08093/ 1451



**fotosatz/dtp
offsetdruck
buchbinderei
altermann**

Geschäfts- und Werbedrucksachen
in jeder Ausführung
Schnelltrennsätze
Formular- und Durchschreibesätze
Broschüren

Altermann GmbH
Glonner Straße 26
85667 Oberpfaffmarn

Tel. 08093 / 90840

MEIER

sanitär - solar - wärmetechnik

energiesparende Heiztechnik · umweltfreundliche Haustechnik
moderne Bäder · Reparaturarbeiten · Kundendienst

Ludwig Meier GmbH · Kugelfeldstr. 11 · 85625 Glonn
Telefon 0 80 93 / 7 83 · Telefax 0 80 93 / 56 29

Notizen aus dem Bauausschuss

Dreispanner

Voranfrage zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten, Adolf-Kolping-Straße 3: Hierzu wurde bereits eine Anfrage in der Juli-Sitzung behandelt. Nun werden die Wünsche des Bauherrn schriftlich zur Kenntnis gegeben und der Bauantrag entsprechend ergänzt. Die jetzige Planung führt baurechtlich trotz optisch anderer Gestaltung ohne Zweifel zur Errichtung eines Dreispanners und widerspricht insofern der Festsetzung des Bebauungsplans (Doppelhaus). Es stellt sich die Frage, ob diese Entwicklung städtebaulich gewünscht ist, weil bei dieser Wohnungsaufteilung eine Grundstücksteilung künftig nicht mehr vermieden werden kann und damit der Charakter des Wohngebiets aufgegeben wird.

Die jetzige Planung sieht zusätzlich einen Erker mit 6 qm vor. Dies führt zu einer noch deutlicheren Überschreitung der zu-

lässigen Grundfläche (ca. 192 statt 165 qm) und Geschossfläche (ca. 374 statt 330 qm) für den gesamten Bau- raum des Doppelhauses. Auf die Präcedenzwirkung einer Zustimmung zum Dreispänner sowie zu der deutlichen Überschreitung des Maßes der baulichen Nutzung evtl. auch für andere Bau- gebiete wird hingewiesen. Der Bauantrag mit den oben genannten Inhalten unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wurde befürwortet.

Die Zustimmung erfolgte unter Berücksichtigung der besonderen familiären Verhältnisse und der Tatsache, dass damit Wohn- raum für Einheimische geschaffen wird. Einer späteren Teilung des gesamten Baugrundstücks wird nicht zugestimmt. Das Bau- grundstück muss eine gemein- same wegemäßige Erschließung erhalten.

• Einstimmig

Werbeanlage

Das Landratsamt Ebersberg teilt die Auffassung der Marktge- meinde Glonn, dass das unge- wöhnlich dominante Werbe- schild des Penny- Markts an der Kastenseestraße nicht mit dem Ortsbild verträglich ist und auch

der Werbeanlagenverordnung der Gemeinde widerspricht. Das Schild muss beseitigt und darf nur in der Größe wie vom Gemeinderat genehmigt neu er- richtet werden.

• Beschluss: einstimmig

Dekoration

Weihnachtsdekoration, Angebot zur Montage der Steckdosen: In seiner August-Sitzung hatte der Bauausschuss entschieden, die Kosten für die Montage der Steckdosen bei einem Betrag von 3500 DM brutto komplett zu übernehmen. Nun liegt ein An- gebot der IAW Elektro-Anla- genbau GmbH vor, das sich auf einen Gesamtbetrag von 11.797,57 erstreckt.

Der Bauausschuss beschloss zur Klarstellung, dass die Gemein-

de für die Weihnachtsdekoration insgesamt einen Bruttobetrag von höchstens 9250 DM über- nimmt und für Wartung und Unterhalt in keiner Form auf- kommt.

Im übrigen ist noch zu klären, welche Auswirkungen die De- koration auf die Stromkosten ha- ben wird und ob bzw. wie si- cher gestellt werden kann, dass die Beleuchtung ab etwa 23 Uhr abgeschaltet werden kann.

• Beschluss: einstimmig



Aus der Schule geplaudert....

Langweiliger Pausenhof – nicht mit uns!

Unser Pausenhof wird vor den Allerheiligenferien noch fantasievoller.

Damit die Schüler auch draußen Brotzeit machen können, werden fünf Bistrotische für Groß und Klein von der Schreinerei in Piusheim von den Schülern aufgestellt. In Zukunft wird nicht wie üblich Herr Hauke den Pausenverkauf draußen regeln, sondern freiwillige Schüler der

7. – 9. Klasse werden das von nun an übernehmen.

Eine weitere Idee für den Pausenhof: Ab jetzt kann sich kein Schüler mehr an der harten und spitzen Kante einer Tischtennisplatte anheften, da eine runde Platte kommt: Die Leute vom Bauhof unter Leitung von Thomas Reiser helfen uns beim Aufstellen! Vielen Dank!

Laura Brady und Melanie Eder (7b)

Vielen Dank für die Pausenhofspenden!



Bei der Kinderkarawane verzichteten die Mitarbeiter der Bäckerei Winhart auf ihren Lohn, und Familie Winhart spendete den Erlös von 400.- DM für die Umgestaltung des Pausenhofs. Foto: Winhart



Die Wirbelsäulengymnastikgruppe, geleitet von Herrn Schirmmacher, bedankte sich dafür, dass sie jeden Donnerstag Abend in der Pausenhalle der Volksschule turnen darf. Die Mitglieder überreichten dem Mitarbeiter des Arbeitskreises Pausenhofgestaltung, Markus Schnitzer (9b), einen Umschlag mit 310.- DM.

Foto: Gymnastikgruppe

Thorben Baranek und Andi Poettinger (8b)

Auf dieser Seite wollen wir Sie in Zukunft darüber informieren, was bei uns an der Schule so passiert.

OBERMAIR SCHUHE

GLONN · Prof.-Lebsche-Str. 19

Prof.-Lebsche-Str. 19 - 85625 Glonn - 0 80 93 / 52 08

NEUERÖFFNUNG

Autohaus Mittermüller

OPEL

- Reparatur und Verkauf
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzwagen
- Kundendienst für alle Fabrikate
- Reifenservice
- Autozubehör
- Hol- & Bringservice

Jetzt in Glonn!

08093 / 759

Adolf-Kolping-Straße 1 · 85625 Glonn

Winterreifen-Preise 2000

155/80 13: Kumho DM 63.00 - Good Year DM 95.00

195/65 15T: Kumho DM 99.00 - Good Year DM 183.00

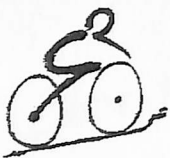
Preise inklusive MwSt.!



RESI ZEDNIK
Näh- und Spielzeug

ing-Wagner-Str. 5 • 08093/1520

ZELLER



**RADSPORT
& SERVICE**

Hafelsberg 2 • 85625 Glonn
Tel. 08093 / 3253 • Fax 08093 / 3254

Eigene
Werkstatt

FIT
FOR
BIKE

**Schriftstudio
Reiser**

**Folienschriften, Textilbeflockung,
Schilder und Fahrzeugbeschriftungen**

Kugelfeldstr. 20 85625 Glonn
Tel. 08093 / 683 od. 300453
Fax 08093 / 1674

**ELEKTRO
Josef Altinger**



Elektroinstallationen
Antennen
Blitzschutz

85625 Glonn - Furtmüllerweg 5
Tel. 08093 / 5226 - Fax 08093 / 4273



Sportstudio • Solarium
med. Fußpflege • Kosmetik

Edith Kellerbauer

Forellenstr. 24 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 1496

Entlastung Glonns praktisch nicht möglich: Verkehr bleibt schwer

Ein nächtliches Fahrverbot für den Schwerlastverkehr ist wohl nicht die Lösung aller Verkehrsprobleme für Glonn - und auch nicht die „kommunale Entlastungsstraße“ über bestehende Routen der Nachbargemeinden, wie sie kürzlich ins Gespräch gekommen ist. Bei einem Fachstellengespräch mit Vertretern zahlreicher Behörden und Dienststellen im Glonner Rathaus stellte sich heraus, dass diese beiden Vorschläge kaum in die Praxis umzusetzen seien.

Eine Verkehrszählung, die ein Vertreter der Polizei durchgeführt hatte, brachte es an den Tag: Die Belastung mit überörtlichem Schwerverkehr ist in Glonn praktisch gar nicht existent. Die Lkws, die tagsüber und auch nachts durch die Marktgemeinde brummen, sind überwiegend Lieferverkehr für hiesige und nicht allzu weit entfernte Betriebe. Auch werde die Belastung durch Lkws, so Polizeisachbearbeiter Rainer Zwislperger, vom Bürger oft überschätzt.

Zwar haben die regelmäßigen Verkehrszählungen ergeben, dass die Fahrzeug-Belastung in den vergangenen zehn Jahren von 8.800 pro Tag (1991) auf 12.300 pro Tag (2000) gestiegen sei - verglichen mit an-

deren Gemeinden im Landkreis habe Glonn dabei aber noch nicht einmal die schlechteste Situation.

Verständnis für die Verkehrsprobleme der Glonner äußerte Hans Stickel, dessen Ingenieurbüro eine Untersuchung der Situation in der Marktgemeinde durchgeführt hatte. Die vier Ein- und Ausfallstraßen, die starken Steigungen in Richtung Umland und die Kessellage Glonns seien Faktoren, die die täglichen Verkehrsströme für die hier ansässigen Menschen zur starken Belastung werden lasse. Wobei eine Aufsplittung der Kfz-Bewegungen in wünschenswerten, weil kaufkräftigen Verkehr für die Glonner Geschäfte und unerwünschten, weil „nur“ durchfahrende Pendler nicht möglich sei. Man könne zwar eine Ziel- und Quellbefragung machen - ob dies jedoch den Verkehr reduzieren hilft, darf bezweifelt werden.

Deutlich wurde, dass eine kommunale Entlastungsstraße zu Lasten der umliegenden Gemeinden weder von den dortigen Kommunalpolitikern, noch von allen Behörden befürwortet wird. Zumal die Finanzierung einer solchen Umgehung allein Sache der betroffenen Gemeinden sei. Es blieben zuletzt eini-



Gefühlsmäßig überschätzt wird das Verkehrsaufkommen auf den innerörtlichen Straßen in Glonn, meinten die Experten bei einem Fachstellengespräch.



Entlastung Glonns praktisch nicht möglich: Verkehr bleibt schwer

ge Vorschläge zur Verbesserung der öffentlichen Nahverkehrs-Angebote übrig, die der Arbeitskreis Verkehr allerdings in dieser Art bereits mehrfach vorgebracht hatte. Nach wie vor besteht der Wunsch nach einer schnellen Verbindung von Glonn nach Neuperlach - ob diese Alternative allerdings die Verkehrsbelastung im Ort reduzieren würde, das ist keinesfalls garantiert. Bisher brauchen die Verbindungen des öffentlichen Nahverkehrs - von welchem

Zielort sie auch immer ausgehen - doppelt so lange wie ein Privat-Pkw.

Bei weiteren Befragungen und Diskussionen soll das Thema Verkehr in Glonn nicht aus den Augen verloren werden. Gedacht ist an eine Verkehrsbefragung und eine Haushaltsbefragung. Auch die Kontakte mit dem MVV wegen eventueller Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs-Angebots sollen weiter aufrecht erhalten bleiben.

Fachstellen-Statements

Hans Stickel, Verkehrsexperte: „Was Sie möchten, das wäre die Quadratur des Kreises: Der wünschenswerte Verkehr, der dem Einzelhandel Umsatz bringt, der darf bleiben - aber der Durchgangsverkehr auf dem Weg zur Arbeit, der soll raus aus Glonn.“

Rainer Zwislperger, PI Ebersberg: „Die Polizei kann ein nächtliches Durchfahrtsverbot für Lkws nur befürworten, wenn dadurch ein Rückgang der Unfallzahlen zu erwarten wäre. Unfälle mit Schwerlastern kommen aber in Glonn ohnehin praktisch nicht vor.“

Alexandra v. Löffelholz, Regionaler Planungsverband: „Der Planungsverband befürwortet grundsätzlich Umgehungsstraßen für belastete Kommunen. Genauer kann man aber erst sagen, wenn ein konkreter Trassenvorschlag vorliegt.“

Birgit Hermann, Straßenbauamt: „Den Vorschlag, eine Staatsstraße nachts für Lkws zu sperren, werden wir ablehnen. Der überregionale Verkehr nutzt die Staatsstraßen ohnehin nur in Ausnahmefällen. Um eine Entlastungsstraße über andere Dörfer zu ermöglichen, müsste erst einmal das Einvernehmen der anderen Gemeinden vorliegen.“

Siegfried Eisenschmidt, Bürgermeister Moosach: „Moosach ist ohnehin selbst stark betroffen vom Verkehr. Als Autobahn-Umgehung wird diese Route aber wohl nicht genutzt.“

Theo Rottmayer, Bürgermeister von Oberpfaffmarn: „Bevor solche Vorschläge gemacht werden, die die Nachbargemeinden betreffen, sollte man sich über die Ziele der anderen Gemeinden auch klar sein. Oberpfaffmarns Entwicklung ist zum Beispiel nur im Westen möglich - das muss bei der Verkehrsplanung berücksichtigt werden.“

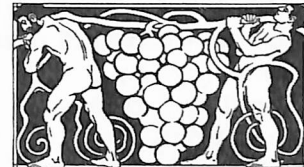
Klaus Schmid, Landratsamt, Sachgebiet öffentliche Sicherheit: „Die Widmung dieser Straßen für den öffentlichen Verkehr steht fest. eine Verlagerung des Verkehrs nach dem Floriansprinzip wäre nur um den Preis von neuen Unzulänglichkeiten zu erreichen. Und landkreisweit gesehen ist Glonn noch relativ gering belastet.“



**Zimmerei · Holzbau
PETER GRÖBMAYER**

Prof. Lebsche Str. 16b
85625 Glonn

Tel. 08093 / 2828
Fax 08093 / 2931



Seit 1936

Ihr Fachgeschäft für erlesene Weine und Spirituosen

Josef Bechl Weine · Spirituosen
Feinkostwaren
Getränkewertrieb
Glonn · Prof.-Lebsche-Str. 26 · Tel. 08093/5248

Montag Ruhetag

Winhart



Bäckerei Konditorei Café

**Josef
Winhart**

Münchner Str.3 Telefon 08093 - 5268
85625 Glonn Telefax 08093 - 2492

**Georg Raig
AM Versicherungen**

85625 Glonn

Tel. 08093 - 660 u. 1584 Fax 5253

Ihr Versicherungsfachmann in Glonn

*Schönheitspflege,
Med. Fußpflege*

Maria Holzer

Zinnebergerstr. 15 / 85625 Glonn
Tel. 08093 / 1212



Bei mir werden Sie jederzeit gut beraten und behandelt



Am 9. November am Marktplatz: Lichterkerze für Toleranz

Ein Licht der Freude, aber auch der Mahnung wollen die Schüler der Volksschule am Donnerstag, 9. November entzünden, denn dieser Tag ist ein ganz besonderer Tag:

Am 9. November 1989 fiel die Mauer, die Wiedervereinigung wurde möglich. Das Bild jubelnder Menschen am Brandenburger Tor ist uns noch gegenwärtig. Aber auch andere, dunklere Bilder verbinden wir mit diesem Tag. Der 9. November 1923: Hitlerputsch in München. Der Putsch wird niedergeschlagen, Hitlers Aufstieg jedoch nur verzögert.

Schließlich der 9. November 1938, die „Reichskristallnacht“: verwüstete jüdische Geschäfte, brennende Synagogen, Nazi-terror, der in der Verfolgung

und Ermordung Millionen jüdischer Mitbürger enden sollte.

Für die meisten Menschen ist der 9. November ein Datum, mit dem sie Freude verbinden. Wir glauben aber, dass es gerade in letzter Zeit notwendig ist, sich auch die Ereignisse im Schatten unserer Geschichte in Erinnerung zu rufen.

Deshalb wollen wir ein Zeichen setzen: Am 9. November um 18 Uhr soll eine Kette aus Licht den Glonner Marktplatz erhellen. Ein Licht, das für Toleranz und Mitmenschlichkeit steht; ein Licht gegen Rassismus und Ausgrenzung.

Alle, die uns helfen wollen, die Welt an diesem Tag ein wenig heller zu machen, sind uns von Herzen willkommen.

VS Glonn

Johann Esterl aus Reinstorf gestorben: Ein Teil von Glonn

Ob als Initiator der „Elektrizitätsgenossenschaft Frauenreuth und Umgebung“, als tatkräftiger Aufsichtsratsvorsitzender der Molkereigenossenschaft Glonn oder als Kommunalpolitiker - Johann Esterl hat das vergangene Jahrhundert in der Marktgemeinde an vielen verschiedenen Stellen mit gestaltet. Seinen Erfindungsreichtum brachte er als Aufsichtsratsmitglied und gleichzeitig als einer der ersten Stromfachleute der Umgebung in die Elektrizitätsgenossenschaft ein - diese Genossenschaft existiert übrigens bis heute als „Stegmühle eG“, und die historischen Pumpen laufen noch.

Auch einen der ersten Milchlaster hat er gefahren, der „Bohmer“ aus Reinstorf, der sich und seinen Milch erzeugenden Kollegen in jeder Lebenslage zu helfen wusste. Als Kommunalpolitiker zog er 1952 ins Rathaus ein und blieb dort bis 1960, von 1952 bis 1956 als 3. Bürgermeister.

Wer etwas erfahren wollte über die Glonner Orts-

geschichte, über die politischen Verhältnisse, über die Höfe und Familien in der Marktgemeinde und den Dörfern rund herum, der fand in Johann Esterl stets eine sprudelnde Quelle lebendiger Erinnerungen. Sogar als Studienobjekt für die Sprachaufzeichnungen eines Münchner Bairisch-Forschers stellte er sich zur Verfügung, und bei dieser Gelegenheit lernte Dr. Bernhard Stör von der Universität Passau nicht nur viel über Glonn und seine Umgebung, sondern auch noch einiges über die Landwirtschaft, wie sie in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts betrieben wurde.

Seine Leidenschaft fürs Schafkopfen und fürs Jagen bewahrte Esterl sich bis ins hohe Alter - und als er nach einem Unfall nicht mehr auf den Jägerstand klettern konnte, blieb er doch zumindest einer der routiniertesten und ausgefuchstesten Schafkopfer des Marktes.

Im September ist Johann Esterl, der „Bohmer“ aus Reinstorf, im Alter von 96 Jahren gestorben.



Interessiert an allem, was in Glonn vorging, war Johann Esterl bis ins hohe Alter von 96 Jahren. Im September ist er gestorben.

*Weihnachten wird zu
einem Fest der Sinne*

Tauchen Sie ein in unsere
Weihnachtswelten in der Galerie
Stegmühle-Glonn

Samstag, 25. November
von 16.00 - 20.00 Uhr
und

Sonntag, 26. November
von 10.00 - 17.00 Uhr

**VOIGT
RAHMEN
+ HEIMTEX**

85625 Glonn
Prof.-Lebsche-Str. 22
Telefon 08093/1415

**BDIE
BLUME**

BLUMENFACHGESCHÄFT
ULRIKE KARGL
ZINNEBERGER STR. 11
85625 G L O N N
TELEFON 08093/3276



Besuch aus Bonnefamille: Der Bürgermeister sagt Dank

Ein herzliches Vergelt's Gott seitens der Gemeinde an alle Frauen und Männer, die mitgeholfen haben, den Besuch der Gäste aus unserer befreundeten französischen Gemeinde Bonnefamille vorzubereiten, mitzuorganisieren und zu begleiten:

Heinz Buob, Brigitte Gieshoidt, Jutta Gräf, Rita und Siegmund Grimm, Brigitte Gröbmayer, Barbara Klesen, Annelies Mündel, Kathi Singer, Walter Weigert, Max Schmidt, Ute Penzkofer, Maria Langer, Uschi Schlape, Resi Köhne, Christl Huber, Edith Huber, Christa Frohnauer, Resi Gasteiger, Lissi Tuschter, Sebastian Esterl, Tobias Unger,

Für Spenden danken wir Walter Mündel, Familie Wagner vom Café Schwaiger, Metzgerei Kronthaler, Fotoladen Ehmer/Graefing,

Ein besonders herzlicher Dank gilt der Familie Weil vom Gut Georgenberg, bei denen wir zusammen mit unseren französischen Gästen ein herrliches Erntedankfest gefeiert haben. Dank auch an Pfarrer Germeyer und seinem Kollegen Pater Engelbert, der als Missionar in Kamerun die Andacht in der Georgskapelle mit seinem perfekten Französisch bereicherte.

Hier auch eine besonderes Vergelt's Gott an die Kindergruppe des Glonner Trachtenvereins, die Bergangerer Sänger, die Bairer Alphombläser

und die Glonner Blasmusik unter Albert Singer, die den Abend musikalisch so wunderbar umrahmten.

Nicht vergessen dürfen wir Sepp Huber, der ein hervorragendes Kesselfleisch hingezaubert hat, und den Partyservice Fellermaier.

Ein Dank auch den Familien, die die Gäste aus Frankreich bei sich aufgenommen haben, es sind dies die Familien Buob, Graef, Lehmann, Grimm, Weigert, Singer, Huber S. + E., Klesen, Raehmel-Haberecht, Timmermann, Künzner, Gröbmayer H. + B., Schrank, Schwarzer/Lindach.

Mein ganz persönliches Dankeschön und ein Merci meines französischen Kollegen Denis Vernay geht an Simone Graef, die uns wertvolle Dolmetscherdienste geleistet hat.

Sollte ich hier jetzt jemanden vergessen haben, dann bestimmt ohne Absicht! Apropos vergessen: Beide Zeitungen bekamen das Besuchsprogramm mit Einladung an die Glonner Bevölkerung zum Freundschaftsabend in Georgenberg rechtzeitig zugesandt, leider wurde es nicht rechtzeitig veröffentlicht. Aber ein Trost an alle, die diesmal nicht teilnehmen konnten: Die französischen Freunde kommen sicher wieder, und ich lade Sie alle schon jetzt ganz herzlich ein, dabei zu sein!

Martin Esterl, Bürgermeister

**9. November, 18 Uhr
Marktplatz**

**Lichterkette für Toleranz und
Mitmenschlichkeit**



Günter Mannl Schreinerei

- Möbel
- Küchen
- Einrichtungen

Marktplatz 8
85625 Glonn
Tel.: 0 80 93/ 33 65

Büro:
Tel.: 0 80 92/ 8 39 17
Fax: 0 80 92/ 8 39 18

Ambulanter Pflegedienst Angela Rogoll-Gottwald



Wir geben Ihnen Halt

**Herrmannsdorf 6b
85625 Glonn**

**Tel. 08093 / 300720
mobil: 0171 / 8102545**

Glaserei Moser

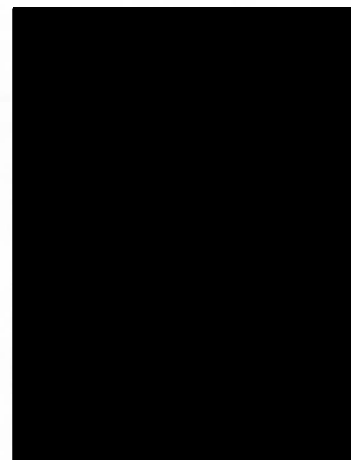
**Meisterbetrieb der Glaser-Innung
Glasreparaturen aller Art**

**Marktplatz 10 • 85625 Glonn
Anruf genügt: 08093 / 2801**



**Für die Zukunft
installieren**

Elektroinstallationen
Sat-Antennenbau
Verkauf und Reparaturen
von Elektrogeräten



**Rupert
Kiermaier
Meisterbetrieb**

Schlacht 17 - 85625 Glonn
Telefon 0 80 93/48 67
Telefax 0 80 93/24 61



Landwirtschaft mit ganz einfachen Mitteln: Der Boden macht's

„Der Boden ist das allerwichtigste,“ fasst Ludwig Winhart, unkonventioneller Bauer aus Ursprung, das Ergebnis aus 20 Jahren Erfahrungen mit einer nicht gerade Schulbuch-mäßigen Bewirtschaftung der Felder zusammen. Die Entwicklung in der konventionellen Landwirtschaft hat ihm als jungem Bauern schon bald nicht mehr gefallen - er wollte etwas Einfacheres, Unkomplizierteres, andere Methoden, eine andere Technik anstelle des Trends, mit immer aufwändigerer Technik immer mehr anzubauen. „Ökologisch erzeugt“ war damals noch eher ein Schimpfwort als ein Qualitätsmerkmal - und Ludwig Winhart in Ursprung war einer der ersten, die sich auf einen ganz neuen Weg machten, und die dafür von vielen Seiten belächelt wurden.

Heute arbeitet Winhart auf seinem Bauernhof mit dem Hausnamen „Weigl“ in Ursprung mit einem einzigen Gerät, wo andere Bauern einen ganzen Fuhrpark haben, mit einfachster Technik, die er in Jahre langem Ausprobieren und Verbessern aus einem ganz frühen Vorläufer-Modell entwickelt hat. Was er damit erzielt, das lässt die Kunden staunen: Die Erdbeeren, Gelbe Rüben, Kartoffeln, Kohlrabi und Kürbisse schmecken nach Gemüse, sie enthalten so viele Nährstoffe und Vitamine, wie man es von den üblichen industriell erzeugten Lebensmitteln schon lange nicht mehr gewöhnt ist. Sogar als „Heilgemüse“ kann Winhart seine Produkte anbieten, denn wer eine Gelbe-Rüben-Allergie hat oder auf andere Früchte allergisch reagiert, der kann die Weigl'schen Produkte ohne gesundheitliche Bedenken essen.

Das erste Aha-Erlebnis hatte Winhart, als er bei einer Fortbildung einen Kollegen kennen lernte, der mit dem Kemink-

Gerät arbeitete. Mit diesem Gerät können sämtliche Arbeitsgänge der Felder-Bewirtschaftung ausgeführt werden. Aufwändiger ist es natürlich schon und für den Idealisten aus Ursprung waren auch viele frühere Jahre dabei, in denen er zwar wieder allerhand über längst vergessene Geheimnisse des Bodens lernte, in denen aber die Ernte schlecht oder gar völlig ausfiel. Sein Arbeitsgerät, das er noch heute verwendet, hat er mittlerweile so umgebaut, dass es jetzt annähernd seinen Vorstellungen entspricht - und er arbeitet ständig weiter an der Verbesserung. Leicht war es nicht, das gibt er zu, und auch unter den Landwirten ist seine Methode bis heute nicht unumstritten. Aber die Winhart'sche Theorie funktioniert: Wer die Produkte einmal probiert hat, der schmeckt den Unterschied.

Unkrautvernichtungsmittel und chemische Schädlingsbekämpfung finden in Ursprung selbstverständlich nicht statt. Fünfzehn Jahre lang hat Winhart auch noch völlig auf jegliche Düngung verzichtet - getreu seinem Motto, dass im Boden nur Verrottung stattfinden dürfe und keine Fäulnis, keine Verwesung, wie sie bei der herkömmlichen tiefen Bearbeitung nicht zu vermeiden ist. Vor fünf Jahren ist er umgestiegen auf Gründüngung, das heißt Flächenkompostierung - und das war der letzte Schritt in einem langen Lernprozess zurück zu einer wirklich nachhaltigen Landwirtschaft. Der Bauer aus Ursprung lässt die Reste der Früchte des vergangenen Jahres stehen, um der Erde die Nährstoffe für die Früchte des nächsten Jahres zurück zu geben, oberflächlich, an der Luft, damit auch wirklich nichts anderes als Verrottung stattfindet auf den Weigl'schen Feldern. „Jetzt funktioniert's,“ sagt der hartnäckige Landwirt,

der sich von Misserfolgen und schlechten Ernten nie von seiner Überzeugung abbringen ließ.

Mehr Arbeitsaufwand als die übliche Feldbearbeitung bringt diese Spezialmethode allerdings mit sich. „Aber die Kunden wollen diese Qualität, und die kann ich ihnen bieten,“ sagt der unbeirrbar Einzelkämpfer aus Ursprung. Für die Kunden war es manchmal ein wenig problematisch, weil man den vielbeschäftigten Landwirt nicht im-

mer an der Verkaufsstelle antraf. Neuerdings gibt's Selbstbedienung im Hof und in der Verkaufshütte auf dem Feld. Wer sich durchprobieren will durch das schmackhafte und ganz und gar unkonventionell, bodenschonend und einzigartig erzeugte Sortiment, der ist jederzeit willkommen auf dem Weigl-Hof in Ursprung.

Ludwig Winhart freut sich über alle neuen, qualitätsbewussten und aufgeschlossenen Kunden.



Umweltschonend erzeugt und nährstoffreich sind die Früchte, die Ludwig Winhart aus Ursprung nach seiner eigenen Methode erzeugt - gesund für Mensch, Luft und Boden. Dabei entstehen weder Methangase, die die Luft belasten, noch Fäulnis in der Erde.



Forellen-Apotheke

Christian Thoma

Wolfgang-Wagner-Str. 9a - 85625 Glonn

Telefon 08093 / 9349



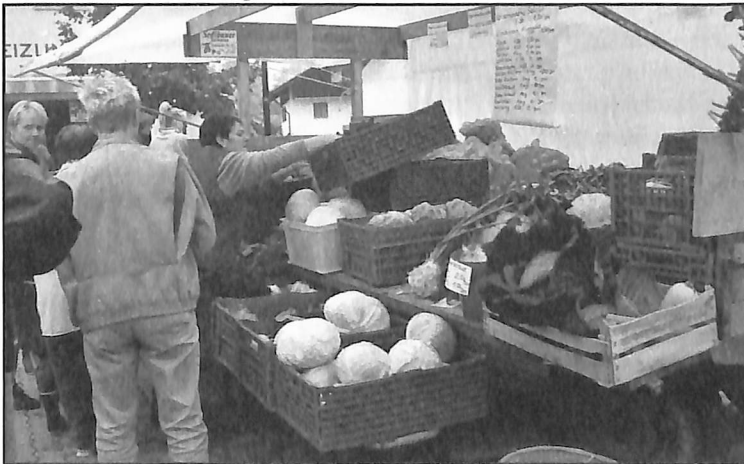
Umwelt- und Bauernmarkt vor Winterpause: Obst und Gemüse direkt

Obst und Gemüse, Käse und Fleisch und auch einige andere Kleinigkeiten, die vor Weihnachten schon wieder bei vielen Besuchern auf großes Interesse stießen - das alles gab's beim Umwelt- und Bauernmarkt, der wie jedes Jahr den Abschluss der Saison für Selbstvermarkter auf dem Glonner Marktplatz bildet.

Kartoffeln, Gelbe Rüben, Zwiebeln und Kürbisse direkt vom Händler verkauften die Bauern aus der Umgebung, für die diese Märkte immer eine willkommene Gelegenheit sind, direkt zum Kunden zu kommen. Die Apfel- und Birnenernte ist dieses Jahr ebenfalls gut ausgefallen - so gut, dass der Bund Naturschutz einen ganzen Markttag lang Äpfel pressen und frischen Saft anbieten konnte. Helfer jeder Altersgruppe freuten sich darüber, wenn sie auch mal an der Schraube drehen durften. Die selbst gemachten

Kirsa-Nudeln waren natürlich wie immer heiß begehrt, ebenso der Gemüse-, Kraut- und Spinatstrudl vom Neuwirt. Am Wagen vom Buchberger aus Buchberg bildeten sich lange Schlangen, die die auf dem eigenen Hof mit tier- und umweltverträglichen Methoden erzeugte Fleisch- und Wurstwaren probieren und kaufen wollten. Ziegenkäse und Ziegenmilch vom Reinwald-Hof aus Kastensee ergänzten das Angebot, außerdem diesmal auch Strickwaren und Silberschmuck, alte und neue Fahrräder sowie andere Produkte des Glonner Gewerbes, die allmählich die kühlere Saison und den Beginn der Vorweihnachtszeit ankündigten.

Jetzt ist Bauernmarkt-Pause bis 2001. Erst im Mai geht's wieder weiter mit Produkten der Landwirte aus Glonn und dem Umland.



Direkt vom Händler wurde bei manchen Bauern das Obst und Gemüse verkauft. An anderen liebevoll aufgebauten Ständen gab's Silberschmuck und warme Stricksachen, selbst gemachte Brotzeiten und frisch gepressten Apfelsaft.

Zum zehnten Mal Gebrauchtски-Markt: WSV-Skibasar 2000

Für den WSV Glonn hat mit der ersten Skigymnastik und dem ersten Schneetraining in den Bergen die Wintersaison bereits begonnen. Von den aktiven Skifans wurde die Ausrüstung bereits durchgecheckt, manche Ski ausgemustert, neue angeschafft und damit die nötigen Vorbereitungen für einen guten Start im Schnee getroffen.

Mittlerweile gingen auch bereits die ersten Nachfragen für den Skibasar ein, der heuer zum 10. Mal von den bewährten Organisatoren des Vereins durchgeführt wird. Der Umschlagplatz für gebrauchte alpine Ski, Langlaufski, Snowboards, Schlitten, Schlittschuhe, Skibekleidung - kurzum alles, was mit Wintersport zu tun hat - wird sich auch heuer wieder im Glonner Pfarrsaal befinden.

Dort werden am Freitag, 10. November, nur gut erhaltene, gebrauchte Sachen angenommen. Jeder Artikel muss mit einem gut befestigten Zettel mit Größe, Preis und Verkaufsnummer gekennzeichnet sein und in eine Verkaufsliste einge-

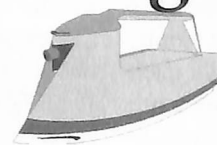
tragen werden. Die Verkaufslisten liegen in den Glonner Banken und bei Sport Obermaier auf oder sind im Top-Fit in der Bahnhofstraße 11 zu den täglichen Öffnungszeiten erhältlich. Bevor die angelieferten Dinge jedoch zum Verkauf gelangen, werden unbrauchbare Skier und Skischuhe von Sport Gürteler ausgemustert und gehen mit einem entsprechenden Vermerk an den Verkäufer zurück.

Der Verkauf findet dann am Samstag, 11. November, von 9 bis 11 Uhr statt. Übrigens: frühes Kommen sichert gute Schnäppchen! Erfahrungsgemäß gilt dies vor allem für Kinderski, die im Nu vom Ladentisch geräumt werden.

Neu ist diesmal, dass einige WSV-Skilehrer mit Rat und Tat bei der Auswahl der richtigen Kinderski zur Seite stehen. Nicht verkaufte Sachen können am selben Tag zwischen 16 und 17 Uhr abgeholt werden, 15 Prozent des Erlöses wird für die Kinder- und Jugendarbeit im WSV verwendet.

gp

Jutta's Bügelstube



Ich erledige für Sie alle
Heißmangelarbeiten!

Rufen Sie mich an!!!
Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

mit Abhol- und Lieferservice!

Jutta Wacht

Talstr. 5 - 85625 Glonn-Haslach

Tel.: 0 80 93 / 55 03 • Handy: 01 70 / 2 02 15 78

Salon Manuela

Manuela Weiland

Klosterweg 4
85625 Glonn
Telefon (08093) 5264



„Glonner Musi“ probt für erstes Konzert: Gelungene Fusion

„Wos für a G'wand ziang ma o beim Konzert?“ Auf diese Frage kamen Michi Garhammer und Hans Künzner ganz nebenbei bei einer der neuerdings gemeinsamen Proben, so wie sie auf viele wichtige Fragen im Lauf der Zeit eher so nebenbei gekommen sind, seitdem die Blaskapelle und die Musikkapelle „fusioniert“ haben zur „Glonner Musi“. Denn wenn zwei 20-Mann-Ensembles zusammengehen, da gibt's natürlich jede Menge Dinge, Kleinigkeiten und ganz Wichtiges, zu regeln, zu besprechen und auf einander abzustimmen.

Und jetzt sind alle zufrieden mit diese Lösung, denn musikalisch sind sie eigentlich gar nicht so weit auseinander. Waren sie auch noch nie, denn alle Musikkapellen der ganzen Umgebung pflegen rege Kontakte und, im Notfall, leihen sie sich schon mal ein Horn, eine Fanfare oder eine Tuba (samt Musikant natürlich) gegenseitig aus.

Die Zeiten, in denen die musikalischen Vorstellungen der beiden Glonner Ensembles nicht zusammen passten, gehören längst der Vergangenheit an. Zwar hatte die Blaskapelle eher bei Veranstaltungen gespielt, während die Musikkapelle auch Konzerte gab - aber können tun die einen das andere und umgekehrt genau so. Beide Kapellen waren auch schon lange keine

rein Glonner Ensembles mehr.

Schon 1991 bei der Glonner Primizfeier haben die Musikkapelle und die Blaskapelle dem neuen Pfarrer gemeinsam ein Ständchen gespielt, und dann fielen die trennenden Schranken so ganz allmählich. Beim Dorffest heuer sollten beide Kapellen jeweils eine halbe Stunde spielen - da haben sie sich kurz entschlossen zusammen gesetzt und erstmals wirklich gemeinsam einen einstündigen Auftritt bestritten.

Wie es jetzt klingt, das können die Musikfreunde beim ersten gemeinsamen Konzert der neuen - und zugleich alt bewährten - „Glonner Musi“ am Samstag, 18. und Sonntag, 19. November, erleben. Die Veranstaltung findet in der Turnhalle statt, denn das Marienheim ist für ein 40-Mann-Ensemble mittlerweile nicht mehr groß genug. Beginn ist um 20 Uhr und wer bei den Proben vorbeischaut, der sieht hinter Dirigent Albert Singer (sein Stellvertreter ist jetzt Martin Sigl) allerhand viel versprechende Notenblätter liegen: Wagners „Tannhäuser“, ein bisschen was Modernes aus dem Musical „Elisabeth“, der Kaiserwalzer und, wegen der eindrucksvollen Fanfaren, den Anfang von „Also sprach Zarathustra“. Übrigens: Zum Konzert kommen die Musikanten in Halbtracht.



Ein original Probenfoto in original Freizeitkleidung: Die Glonner Musi stimmt sich vor dem 1. gemeinsamen Konzert auf einander ein.

Buchausstellung mit Verkauf: Altes und Aktuelles

Natürlich gibt's auch den neuesten Harry Potter in der Glonner Gemeindebücherei - das Buch des Jahres, der so viele Jugendliche zum Lesen angeregt hat wie schon lange kein Kinderbuch vorher mehr. Und natürlich haben auch viele Erwachsene hinein geschmökert in den vierten Band dieser märchenhaften Zauberlehrlings-Geschichte aus England, die heuer nicht nur Buchläden und Büchereien zu den spannendsten Orten machte, sondern auch Kinderzimmer in stille Lese-Ecken verwandelte und die Langeweile vieler trüber Tage vertrieb.

Aber Harry Potters vierter Band war natürlich nicht die einzige Neuerscheinung in diesem Herbst. Auch in der Gemeindebücherei gibt es eine breite Auswahl vieler neuer Titel zum Start der herbstlichen Lese-Saison und zum Reinschmökern vor Weihnachten. Bei der alljährlichen Buchausstellung können sich Stammkunden und neue Interessenten einen Überblick verschaffen über die aktuellen Angebote. Romane und Sachbücher, religiöse Themen und christliche Titel für Kinder und Erwachsene gibt es in der Bücherei, Wolfgang-Wagner-Straße zum Ausleihen. Was an Neuerscheinungen heuer zum bestehenden Sortiment dazu

kommt, das wird bei der Buchausstellung im November im Pfarrsaal präsentiert.

Hier können die Leseratten sich umsehen, in den bereit liegenden Titeln blättern und sich von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bücherei beraten lassen. Auch die Möglichkeit, Exemplare dieser Bücher zu bestellen, besteht an dem Wochenende.

Außerdem gibt es wie immer den Bücherflohmarkt, auf dem ausrangierte, zerlesene und nicht mehr aktuelle Bücher für eine Mark pro Stück gekauft werden können. Manch ein Bücherfreund bekommt beim Stöbern in diesen Stapeln glänzende Augen - und wer genau hin schaut, der fühlt sich bald wie im Antiquariat. Ungeahnte Kostbarkeiten kann da entdecken, wer sich die Zeit nimmt und ein bisschen in den alten Ausgaben wühlt.

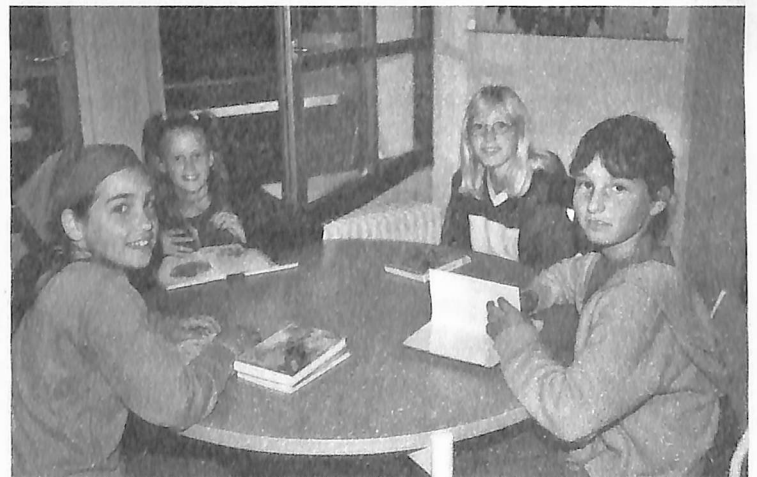
Die alten Zeitschriften - von der Frauenzeitschrift bis zum Spezialtitel für Gartenliebhaber und Fotofreunde - vom Vorjahr, die ebenfalls in der Bücherei ausgeliehen werden können, sind übrigens bei der Buchausstellung kostenlos zu haben.

Die Buchausstellung ist geöffnet

**Fr., 17.11., 9 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr**

Sa., 18.11., 9 bis 12 Uhr

So., 19.11., 9 bis 12 Uhr



Lesen und Ratschen gehört für diese Bücherei-Nutzerinnen doch irgendwie ein bisschen zusammen.



Bayerisch-französische Freundschaft: Bonnefamilie in Glonn

„A votre santé“ und „Auf euer Wohl“ ging den einen wie den anderen schon ziemlich akzentfrei über die Lippen - und das auch noch nach 14 Stunden Busfahrt. Die Franzosen haben Deutsch gelernt im vergangenen halben Jahr, seit dem Besuch der Musikkapelle in Bonnefamilie, und die Glonner haben ihr Französisch aufgefrischt und vielleicht auch ein bisschen was neu dazu gelernt. Notfalls funktionierte die Verständigung auch auf Englisch, und mittlerweile haben sich viele Familien gegenseitig kennen gelernt, so dass es bei jedem Treffen wieder gemeinsame Erinnerungen aufzufrischen gibt. Und es waren ja auch noch ein paar mehrsprachige Dolmetscher dabei.

Die Ankunft im Glonner Rathaus verzögerte sich nach der langen Fahrt aus dem Süden Frankreichs schließlich noch um zwei Stunden wegen eines Verkehrsunfalls kurz vor dem Ziel. „C'est la vie,“ nahmen's die Gäste mit Humor - und machten bei einem Gläschen Sekt im Rathaus gleich darauf wieder ein paar neue Bekanntschaften.

Die Sehenswürdigkeiten der Marktgemeinde besichtigten die

Besucher aus Bonnefamilie bei einer Rundfahrt mit dem Bus. Drei Maibäume (in Glonn, Kastensee und Schlacht), einige Dörfer und Schloss Zinneberg wurden angesteuert und respektvoll bewundert.

So richtig wohl gefühlt haben sich die Besucher dann in Herrmannsdorf, und dort vor allem im Hofmarkt, wo es ökologisch erzeugte Produkte als Mitbringsel zu kaufen gab. Besonders beliebt war bei dieser Gelegenheit natürlich das „Schweinsbräu“ mit dem altmodischen Schnappverschluss - in der Champagner-Gegend Bonnefamilie werden die weit Gereisten damit allgemeines Aufsehen erregt haben.

Das „Petit Déjeuner“ bei Familie Singer in Haslach erwies sich zum Schluss der Rundfahrt durch die Marktgemeinde mitnichten als „Kleines Frühstück“, sondern als ausgewachsenes Kesselfleischessen. Zum Glück spielte das Wetter mit - im Hof waren Biertische und ein Fass Helles aufgestellt und die Verspätung der Reisegesellschaft hielt sich mit einer halben Stunde durchaus im zu erwartenden Rahmen.



Schweinernes und Helles gab's bei Familie Singer für die Besucher aus Bonnefamilie und ihre Gastgeber nach einer Tour durch den Ort.



Fonds trotzen Turbulenz

VICTORIA

MEAG-Investmentfonds Clever einsteigen

Vermögen professionell aufbauen und anlegen: Flexibel, chancenreich und jederzeit verfügbar. Mit Investmentfonds der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Versicherungsbüro

Roman Mendl

Versicherungsfachmann (BWV)

Forellenstraße 16

85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 91 33 Fax 0 80 93 / 91 34

Die VICTORIA. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe
Versicherungen - D.A.S. Rechtsschutz - Bausparen - Kapitalanlagen

Touristik & Reiseplanung Sybille Ellmann

Grottenweg 1
85625 Glonn
Tel.: 0 80 93 / 32 69
Fax: 0 80 93 / 30 08 88
e-mail: Reiseplanung.Ellmann@t-online.de
homepage: www.reiseplanung-ellmann.de

Urlaubs- und Geschäftsreisen weltweit!



**Paul
Bredenhöller**



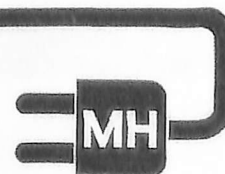
**SCHREINER-
MEISTER**
Arcostraße 12
85625 Glonn
Tel. 0 80 93 - 41 23
Fax 0 80 93 - 55 46

BAUELEMENTE

- Fenster
- Türen
- Tore
- Beratung
- Vertrieb
- Montage
- Altbausanierung

Elektrogeräte - Installation - Kundendienst

**Maier & Hejny
Elektro-GmbH**



Mühlital 1, 85625 Glonn
Tel.: 08093 / 9494



... stets in guten Händen!



Glonner Marktschreiber

Aus dem Fotoalbum der Glonner Schulen: Die Klasse von 1954



Von der zweiten Klasse der damaligen Mädchenschule Glonn aus dem Jahr 1954 mit ihrer Lehrerin Maria Gröbmayer hat Maria Frey ein Bild gefunden - und sich noch an die Namen fast aller Mitschülerinnen erinnert!

V.l. Maria Ebersberger, Annemarie Huber, Christa Freitag (Münster), Helene Auer (Frauenreuth), Claudia Blumentritt, Bärbel Schwarzenlander (Ödenhub), Annemarie Bernt, Helene Renner, Gisela Mai, Maria Frey, Sabine Gottmann, Bärbel Huber (Loibersdorf), unbekannt, Gitte Maier, Annemarie Heindl, Kathi Paul, Resi Holzmann (Schlacht), Kathi Zettl (Frauenreuth), dahinter: Rita Hauser (Schlacht), Elisabeth Ettenhuber, Waltraud Robeis (Niederseeon), Elisabeth Heider, Anneliese Ehehalt (Westerndorf).

Hätten Sie sich erkannt? Vielen Dank an alle, die in ihren Fotoalben gekramt haben und Bilder für die Veröffentlichung im Marktschreiber zur Verfügung stellen! Wer hat noch ein altes Klassenfoto? Es kann bei Bürgermeister Esterl im Rathaus abgegeben oder unter Tel. 0 80 95/87 02 67, zur Abholung gemeldet werden. Nach Veröffentlichung werden die Bilder selbstverständlich wieder an den Besitzer zurück gegeben.

Ihr

QUELLE.

Shop



Günstig und preiswert, hier sind Sie gut beraten.

Prof.-Lebsche-Str. 12 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 906018

Zimmerei Schneeberger

Johannes Schneeberger
Balkham 6
85625 Glonn

Telefon 0 80 93 - 30 07 01
Fax 0 80 93 - 30 07 02
Handy 0171 - 518 99 59



STM GmbH

Heizungsbau Schenk

Sanitäranlagen - Solaranlagen - Kundendienst
Gasanlagen - Kernlochbohrungen
Edelstahlkamine - Selbstbauanlagen

St.-Johannes-Straße 11 - 85625 Glonn
Telefon: 08093 / 2750 - Tel. u. Fax: 08093 / 2751

SCHREINEREI

MEISTERBETRIEB



ANTON ALTINGER

• Massivholzmöbel mit biologischer Oberflächenbehandlung •
• Innenausbau und Einbauschränke • Bauschreinerei •

Prof.-Lebsche-Str. 18 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 2489 • Fax 08093 / 2459
Werkstatt: 85665 Moosach • Fürmoosen 41 • Tel. 08091 / 6576



Eltern und Kindergarten profitieren: Gutes Geschäft

Traditionell veranstaltet der Elternbeirat des Pfarrkindergartens Glonn zwei Mal im Jahr einen Kinderkleiderbasar. Das große Interesse vieler Eltern besteht nicht nur darin, hier gut erhaltene Kleidung, Skianzüge, Schuhe, Babysachen und Spielzeug zu erhalten, sondern auch die nicht mehr benötigten oder zu klein gewordenen Sachen zu verkaufen. Dieser Austausch klappt seit vielen Jahren sehr gut.

Alle Hände voll zu tun hatten die fleißigen Helferinnen des Elternbeirats: Kleidung musste nach Größen sortiert und ausgelegt, Spielzeug ansprechend aufgerichtet und Ordnung in die vielen Babyartikel gebracht werden. Um 17 Uhr war dann alles bereit, denn der Vorverkauf für

werdende Mütter sollte beginnen. Dieses Angebot, das der Glonner Elternbeirat seit zwei Jahren macht, wird von vielen Müttern in spe gerne wahrgenommen. Am Samstagvormittag startete dann der Verkauf für alle Eltern.

Vor allem Kleidung für Kleinkinder und Babys sowie Spielsachen sind der Renner beim Glonner Basar. Zufriedene Gesichter gab es am Ende des Verkaufs: Viele Eltern hatten ein Schnäppchen oder ein gutes Geschäft gemacht.

Auch der Elternbeirat war zufrieden, denn zehn Prozent vom Preis jedes verkauften Artikel kommen - wie immer - dem Glonner Pfarrkindergarten zu Gute.

Monika Reiser, Elternbeirat



Zu klein gewordene Kleidung und Spielsachen fanden jede Menge Käufer beim Herbstbasar des Pfarrkindergartens.

Foto: eb

Wahlen im Pfarrkindergarten: Beirat neu im Amt

Im Pfarrkindergarten Glonn wurde die alljährliche Elternbeiratswahl durchgeführt. Für den Kindergarten machen sich künftig stark: Alexandra Bartl, Sonja Gröbmayer, Christine Hintermaier, Mechthild Ferber-Holzbauer, Monika Rei-

ser, Christine Ettenhuber, Christine Buchbauer und Brigitte Bernhart.

Ein großer Erfolg in diesem Jahr war bereits der Winterkleiderbasar. Der Erlös kam wie immer dem Kindergarten zu Gute.

mr



Hans Obertanner
Foto-Uhren-Schmuck

Klosterweg 6
85625 Glonn
Tel. 08093/2316
Fax 08093/2520

Portrait - Hochzeit - Paß - Bewerbung - Sachaufnahmen
Reproduktionen - Alles rund ums Bild
Batterieservice - Reparaturen

Medizinische Massagepraxis

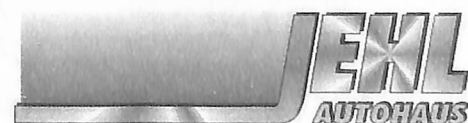
Wolfram Schlunck

staatlich geprüfter Masseur - Sportphysiotherapeut des VPT

Telefon 0 80 93 / 90 57 00

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., und Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr - 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen!

Niedermaierstraße 2, direkt am Marktplatz, 85625 Glonn



85625 Glonn • Kastenseestr. 6 • Tel. 08093/5320 • Fax 08093/2260





Roswitha Geßler

Krankengymnastin

Privatpatienten und Selbstzahler

- Beckenbodengymnastik
- Indiv. Muskelaufbautraining
- Körperbewußtseinstaining/Rückenschule
- Entspannungstechniken/Atemtherapie
- Massage mit Naturölen
- Naturmoor/Rotlicht
- Heiße Rolle
- Eis/Elektro



Adling 28
85625 Glonn

Telefon: 08093/300707
Mobil: 0170/2242109



Heizung
& Sanitär

Stefan Wäsler

Meisterbetrieb - Kundendienst
SOLAR Regenwasseranlagen

Im Mühlal 2 - 85625 Glonn
Tel. 0 80 93 / 90 68 80 - Fax 0 80 93 / 90 68 81

Spaten zu Klopapierhaltern: SchrottArtiges

Als „Künstler“ möchte er eigentlich nicht bezeichnet werden, und „Handwerker“ trifft es seiner Meinung nach auch nicht so Recht. Sven Friedel ist „Schrottwandler“, und er verwandelt Schrott - in Kunst, einerseits, aber auch in Gebrauchsgegenstände, in kritische Installationen, in Dekorationsmaterial, Kerzenhalter, Aschenbecher oder bunte Lampenschirme.

Schaukeln zu Klopapierhaltern, Milchkannen zu Schirmständern... „I kenn da koane Tabus,“ sagt der Glonner Schrottwandler mit den vielen Identitäten. Im Hauptberuf Lehrer, ist er auch als Kabarettist schon mal aufgetreten und zudem jetzt Konrektor der Ebersberger Hauptschule. Wobei er durchaus auch gerne fachübergreifend arbeitet: Friedelsche Schrottobjekte sind demnächst im Schulhof in Ebersberg zu sehen, der derzeit neu gestaltet wird.

Kinder finden ohnehin besonders schnell Zugang zu allem „SchrottArtigen“ aus der Friedelschen Werkstatt. „Ganz wichtig ist, dass immer bewegliche Teile dran sind,“ sagt er, und lässt den Schnabel des Milchkannenvogels im Vorbeigehen geräuschvoll hin und her

scheppern. Das, so gibt er zu, haben ihm seine beiden Söhne Korbinian und Quirin beigebracht. Wären die kalt geschweißten, durch geflexten und präzise gefrästen Kunstwerke allzu empfindlich, dann würden sie die kindliche Entdeckungsfreude wohl nicht lange überstehen. Ein Künstler (oder Handwerker oder Schrottwandler) der im heimischen Wohnzimmer arbeitet, der muss seine Objekte eben wohl oder übel seinem Umfeld anpassen. Daher also die vielen beweglichen Teile, deren sinnlose Funktionalität er selbst gleich mit unverhohlener Begeisterung vorführt, zum Beispiel an diesem Milchkannenvogelschirmständer, der bei jedem Kontakt wippt und mit dem Schnabel wackelt und mit den Augen rollt - und natürlich hält er auch unsanfte Berührungen, experimentelles Hantieren und kindliche Entdeckerfreude aus.

Das Rohmaterial für seine Arbeiten erhält Friedel vom örtlichen Gewerbe: Die ausgemusterte Ford-Transit-Achse, die neuerdings ein durchaus nicht unbequemes Sitzmöbel in der Schrottgalerie im alten Feuerwehrhaus darstellt, die stammt vom Steinbeißer. Beim Eder, beim Eierstock und beim Schlosser Mesner fällt ebenfalls jede

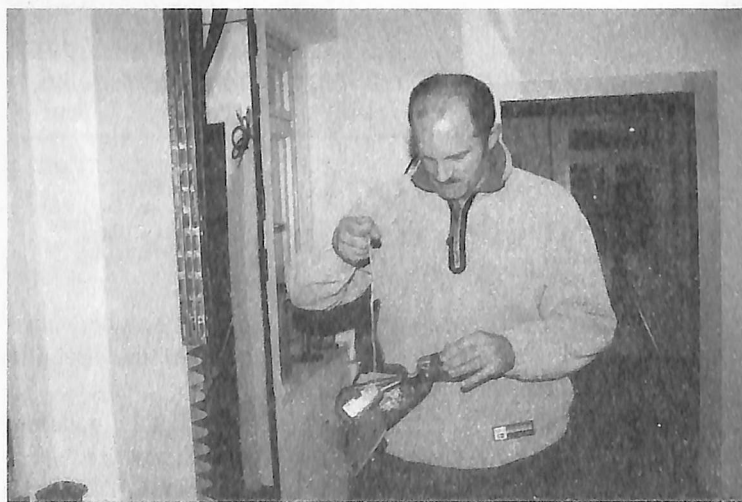
Teilnahmekarten bei:

KOSMETIKERIN BDK
MED. FUSSPFLEGERIN
STAATL. GEPRÜFT

WURTHMANN



MÜNCHNER STR. 6 · 85625 GLONN · TELEFON: 690



Bewegliche Teile sind überall dran, an Sven Friedels schrottArtigen Kunstwerken - anfassen, klappern und scheppern erwünscht!



Spaten zu Klopapierhaltern: SchrottArtiges

Menge Alteisen an - Rohstoff für die exzentrischsten - und naheliegendsten - Kunstwerke. „I lass mi inspirier'n von dem Schrott,“ sagt Friedel, und wer einen Rundgang durch die Ausstellung macht der fragt sich, warum nicht schon längst einer darauf gekommen ist, Spaten zu Klopapierhaltern zu verarbeiten und Milchkannen zu Vogelschirmständern.

Übrigens gibt es nicht nur SchrottArtiges in der Schrottgalerie zu sehen - auch andere Künstler stellen dort aus und sind bei Lesungen oder Konzerten zu Gast. Und Sven Friedels Schrott-Kunst ist auch anderswo zu besichtigen. Derzeit etwa als „IronSkulp“ bei Obermaier

Moden oder als unkonventionelle Dekoration in der Genussstätte Wiesmühle.

Veranstaltungen in der Schrottgalerie im alten Feuerwehrrhaus:

Freitag, 17. November
19.30 Uhr, Toni Ezquivel:
Liedermacher und Maler aus
San Salvador

Freitag, 24. November
19.30 Uhr, Alex Mägfessel, Internet-Romanautor:
Dichterlesung
Beim Christkindlmarkt am
Sonntag, 10. Dezember, ist die Schrottgalerie im alten Feuerwehrrhaus ganztags geöffnet.

Drei alte Drahtesel wurden verkauft: Räder umterm Hammer



Einige der Fundräder, die in der Garage des Rathauses seit mehr oder weniger langer Zeit auf ihren alten - oder dann auf einen neuen - Besitzer warten, sind noch tadellos in Schuss. Die meisten allerdings waren auf Anhieb nicht mehr so recht fahrtüchtig, wovon sich die Interessenten beim Versteigerungs-Termin im Oktober überzeugen konnten.

Trotzdem fand der eine oder andere herrenlose Drahtesel einen neuen Besitzer. Die angekündigte Versteigerung kam allerdings - mangels Interessenten - nicht so recht in Gang. Josef Nadler vom Fundamt verhandelte ersatzweise spontan, und für einige der noch tauglichen Fundräder fand sich zuletzt doch ein neuer Besitzer. Eins wurde sogar mitamt dickem Kettenschloss verkauft.

Mindestens ein halbes Jahr müssen die gefundenen Fahrräder von der Gemeinde aufbewahrt werden, bis sie entweder dem Besitzer oder, sofern der sich nicht meldet, dem Finder überlassen werden. Wenn auch der Finder kein Interesse hat, dann dürfen die Fundsachen öffentlich versteigert werden. Drei der 18 Räder fanden einen neuen Besitzer bei der Aktion im Oktober.

Wir sind umgezogen!!! Fahrschule Gerd Dangl

Anmeldung: Mo + Di: Wolfgang-Wagner-Str. 10 - 85625 Glonn
18.00 - 19.00 Uhr Tel. FS: 08093 / 300881
Unterricht: Mo + Di: Tel. priv: 08038 / 893
19.00 - 20.30 Uhr Tel. Auto: 0171 / 4559783

Versicherungsbüro TUTSCHKA

Arcostr. 15 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 9171 - Fax 08093 / 9172

Wir haben für SIE Prämien,
von denen Sie bisher
nur träumen konnten.



Gärtnerei i. Piusheim Bioland

Abo-Lieferservice für Obst und Gemüse aus
ökologischem Anbau
Tel.: 08093/5510 oder Tel.+Fax: 08093/59247
Irmgard Mora



Prof.-Lebsche Straße 23
85625 Glonn
Tel. 08093 / 5039
Fax 08093 / 5030



HUBERTUS-APOTHEKE

Elisabeth Romacker



Veranstaltungshinweise

November

Sa., 04. und So., 05.11.

Klosterschule: Jahresausstellung der Fotofreunde

So., 05.10.

14 bis 16 Uhr, Klosterschule: Heimatmuseum geöffnet
Jahren mit Rudi Gerer

Mo., 06.11.

ab 8 Uhr: Gartenabfall-Sammlung des Landkreises

Mi., 08.11.

15 bis 16 Uhr, Gemeindebücherei: Vorlesestunde für Kinder ab vier

Mi., 08.11.

19.30 Uhr, Neuwirt: Dia-Vortrag „Fatima - Marienerscheinung“ des Kreisbildungswerks

Do., 09.11.

15 Uhr, Café Schwaiger: VdK-Stammtisch

Do., 09.11.

20 Uhr, Gasthof Neuwirt: Vortrag „Regenwasser-Nutzung“ von Dipl.-Ing. Michael Glück

Sa., 11.11.

9 bis 11 Uhr, Pfarrsaal: Ski- und Sportbasar des WSV

Sa., 11.11.

Gottesdienst und Totengedenken zum Jahrtag des Soldaten- und Kriegervereins

Sa., 11.11.

19.30 Uhr, Bahnhofstraße 11: WSV-Herbstversammlung

Fr., 17.11. 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

Sa., 18.11. 9 bis 12 Uhr

So., 19.11. 9 bis 12 Uhr

Gemeindebücherei, Wolfgang-Wagner-Straße: Buchausstellung

Fr., 17.11.

19.30 Uhr, Schrottgalerie Friedel: Künstlerabend mit dem Liedermacher und Maler Toni Ezquivel aus El Salvador

Sa., 18.11. und So., 19.11.

20 Uhr, Schulturnhalle: 1. Konzert der „Glonner Musi“

Sa., 18.11.

Rathaus: Sportlerehrung

Mo., 20.11.

9 bis 10 Uhr, Arztzimmer der Volksschule: Mütterberatung des Gesundheitsamts

Fr., 24.11.

19.30 Uhr, Schrottgalerie Friedel: Lesung mit Alexander Mägdefessel

Sa., 25.11., 16 bis 20 Uhr und So., 26.11., 10 bis 17 Uhr

Galerie Stegmühle: Weihnachtsdekorationen

Dezember

So., 03.12.

14 bis 16 Uhr, Klosterschule: Heimatmuseum geöffnet

Sa., 09. und So., 10.12.

10 bis 18 Uhr, Herrmannsdorf: Weihnachtsmarkt

Do., 07.12.

Pfarrsaal: Adventfeier der kath. Frauengemeinschaft

So., 10.12.

Marktplatz: Christkindlmarkt

Sa., 09.12.

14 Uhr, Gasthof Hochwimmer: Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbands

Sa., 09. und So., 10.12.

Klosterschule: Ausstellung Maler und Kunsthandwerk, Vernissage: Sa., 19 Uhr

Sa., 09.; So., 10.; Fr., 15.; Sa., 16.; So., 17.12.

jeweils 20 Uhr, So., 17.12. auch 14 Uhr, Neuwirt: Theateraufführung des Trachtenvereins Glontaler

Mo., 11.12.

Neuwirt: Weihnachtsfeier des KAB-Werkvolks

Mi., 13.12.

15 bis 16 Uhr, Gemeindebücherei: Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren mit Rudi Gerer

Do., 14.12.

15 Uhr, Café Schwaiger: VdK-Stammtisch

Diverses

Gartenabfall

Der Landkreis führt am Montag, 6. November, seine nächste Gartenabfall-Sammlung durch. Die Sträucher und Zweige müssen ab 8 Uhr gebündelt auf dem Gehsteil liegen, zum Zusammenbinden dürfen keine synthetischen Materialien bzw. Metalldrähte verwendet werden, denn der gesamte Gartenabfall wird in die Kompostierungsanlage gebracht.

Angenommen werden nur haushaltsübliche Bündel. Größere Mengen müssen direkt zum Komposthof nach Weiterskirchen transportiert werden.

Jahrtag

Der Soldaten- und Kriegerverein feiert am Samstag, 11. November, seinen Krieger-Jahrtag mit Gottesdienst und Totengedenken. Die gesamte Bevölkerung, vor allem die Ortsvereine mit Fahnenabordnungen, sind zur Teilnahme aufgerufen.

Ausstellung

Weihnachtliche Dekorationen und Florales sind am Samstag, 24. November, von 16 bis 20 Uhr und am Sonntag, 25. November, von 10 bis 20 Uhr in der Galerie Stegmühle zu sehen. Ulrike Kargl vom Geschäft „Die Blume“ und Martina Voigt's Rahmen- und Textiliengeschäft bieten einen Überblick über weihnachtliche Dekorationsmöglichkeiten, Adventskränke, Gestecke, transparente Stoffe im modernen, klassischen und rustikalen Stil. Rot und bordeauxrot, silber, gold, blau und natur sind die Farben der diesjährigen Weihnachtssaison, und wer Anregungen oder Vorschläge für die Gestaltung seines Heims sucht, der ist hier an der richtigen Adresse. Ulrike Kargl und Martina Voigt freuen sich auf viele interessierte Besucher.

Diverses

Vorlesestunde

Jeden zweiten Mittwoch im Monat liest der ehemalige Schulleiter Rudi Gerer in der Gemeindebücherei Geschichten für Kinder vor. Am Mittwoch, 8. November, sind alle kleinen Zuhörer ab vier Jahren von 15 bis 16 Uhr willkommen. Der Eintritt ist frei.

Fatima

Ein Diavortrag mit dem Titel „Fatima - Marienerscheinung“ findet am Mittwoch, 8. November, um 19.30 Uhr statt. Die katholischen Frauen laden zur kostenlosen Teilnahme an diesem Vortrag im Lena-Christ-Stüberl beim Neuwirt ein.

WSV-Versammlung

Die Herbstversammlung mit Rückblick auf die vergangene Sommersaison und Vorschau auf den Ski- und Langlaufwinter findet am Samstag, 11. November, um 19.30 Uhr in den neuen Räumen des Top-Fit in der Bahnhofstraße 11 über dem Autohaus Steinbeisser statt. Die Vereinsführung freut sich darauf, viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Für manchen könnte dieser Besuch gleichzeitig mit einer Besichtigung der neuen Sporträumlichkeiten des WSV verbunden werden.

Wohnerei

Wäsche, Gläser, Kissen und anderes Dekorationsmaterial für drinnen gibt's am Donnerstag, 16., Freitag, 17. und Samstag, 18. November, in Herrmannsdorf zu sehen. Die Künstler der Münchner „Wohnerei“, die diese Wohn-Accessoires gestaltet haben, werden dabei anwesend sein. Wer sich umsehen möchte, ist tagsüber zu der Ausstellung eingeladen.



Diverses

Diverses

Abfuhrtermine Restmüll / Kompost

Kleinanzeigen

Zu verkaufen.

Rote Rakete, VW Polo Fox, nur 60.000 km, Tüv 6-2001, 8-fach bereift, 500,- DM, keine Verhandlung möglich, 08093 / 2261

Rentner gesucht

auf 630,- DM Basis, Garten- und Forsttechnik Regner
Tel.: 08093 / 2240

Von Privat

gesucht: Größeres Baugrundstück, auch im Randbereich, für Doppelhaus geeignet, zum Kauf oder Tausch.
Tel. 0 89/4 39 21 70

Die neuen Elternbeiräte der Volksschule Glonn sind...

Christine Huber (2b), 1. Vorsitzende
Hermine Weil (2a), stellvertretende Vorsitzende
Regina Gruber (4b)
Anurage Gatz (1b)
Astrid Senckenberg (2c)
Hildegard Blaschek (4a)
Angelika Bell (6b)
Andreas Kosel (7b)
Herbert Schnitzer (9b)

CDs entsorgen

Auch in Glonn können ab sofort CDs und CD-Hüllen kostenlos am Wertstoffhof abgegeben werden. Die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Ebersberg informiert über diesen neuen Service: Die nicht mehr gebrauchten Scheiben, die als Speichermedium oder zur Datenablage und auch als Tonträger verwendet werden, landeten bisher meistens im Restmüll. Dafür sind sie aber eigentlich zu schade, denn Compact Discs (CDs) bestehen überwiegend aus Polycarbonat, einem hochwertigen Kunststoff, der in der Autoindustrie und für die Computerelektronik verwendet wird. Die gebrauchten CDs können zermahlen werden, anschließend von der Lack- und Datenträgerbeschichtung befreit und zu einem Regenerat verarbeitet werden. Aus den CD-Hüllen kann der Kunststoff Polystyrol gewonnen und wieder verwertet werden.

Regenwasser

Tipps und Ideen, technisches Know-How und rechtliche Grundlagen zum Thema Regenwasser-Nutzung vermittelt der Glonner Dipl.-Ing. Michael Glück bei einem Vortrag am Donnerstag, 9. November, beim Neuwirt. Wer sich für die mit einer Umstellung verbundenen Details und finanziellen Vorteile interessiert, ist ab 20 Uhr beim Neuwirt willkommen.

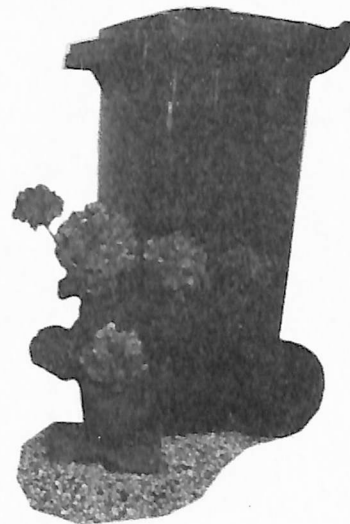
**Montag, 6. November
ab 8 Uhr**

Gartenabfallsammlung

des Landkreises

Tel. Rückfragen: Hr. Hötzel, 0 80 92 / 823 - 244

Di	07.11.	Restmüll
Mi	08.11.	Restmüll
Di	14.11.	Kompost
Di	21.11.	Restmüll
Mi	22.11.	Restmüll
Di	28.11.	Kompost
Di	05.12.	Restmüll
Mi	06.12.	Restmüll
Di	12.12.	Kompost
Di	19.12.	Restmüll
Mi	20.12.	Restmüll
Mi	27.12.	Kompost
Do	28.12.	Kompost



Bitte BIO Tonnen an beiden Tagen bereitstellen.

Die Tonnen müssen am Leerungstag ab 6 Uhr auf oder vor dem Grundstück so aufgestellt werden, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können.

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof und die Sperrmüllannahme an der Mattenhofener Straße sind von November bis März nur samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Bauschutt

Die Gemeindebürger werden darauf hingewiesen, dass Bauschutt nur in haushaltsüblichen Mengen (ein bis zwei Malereimer) abgegeben werden kann. Für Bauschutt wird laut Gemeinderatsbeschluss eine Gebühr von 0,50 DM/10 Liter Bauschutt erhoben. Ein befüllter Pkw-Anhänger (ca. 1000 Liter) kostet 40 bis 50 DM. Mit landwirtschaftlichen Anhängern darf nicht angeliefert werden.

Kränze entsorgen

Die Tonnen und Container am Friedhof dürfen nicht mit Gebinden und Kränzen gefüllt werden. Die Beseitigung von Friedhofsschmuck können Sie durch Agrokom Maschinenring GmbH, Wasserburger Straße 2, 85560 Ebersberg durchführen lassen (Tel. 08092/2040). Sollten Kränze usw. in den Tonnen vorgefunden werden, wird die Gemeinde die Entsorgung gesondert berechnen.

An alle jungen Familien

Für junge Familien werden in der Gemeinde Glonn nach Anmeldung des Kindes einmalig 12 kostenlose Müllbeutel für Windeln ausgegeben, die zu den Restmülltonnen bestellt werden können. Dies gilt für alle Kinder, die nach dem 1.1.2000 geboren wurden.

BRK, Bereitschaft Glonn

Postanschrift: Klosterweg 7, 85625 Glonn

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Informationstelefon:	3296

Notrufe

Rettungsdienst (Rettungswagen, Notarzt, Hubschrauber, Krankentransport, ärztlicher Bereitschaftsdienst)	19 222
Giftinformationszentrale München	089 / 19240





Glonner Marktschreiber

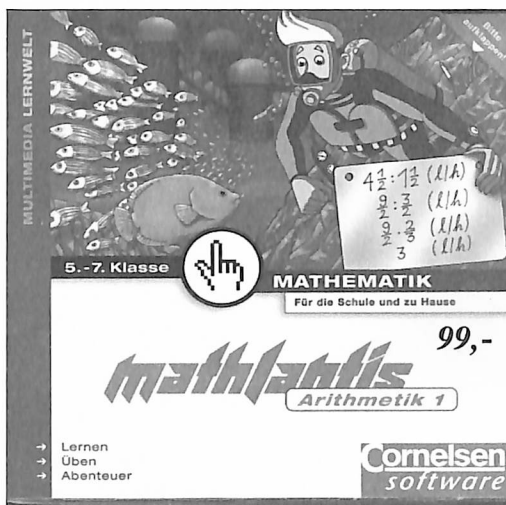
B

BÜCHER KREUTZER

Marktplatz 10 - 85625 Glonn

Telefon 08093 / 2148 - Fax 08093 / 2341

B



Lernsoftware für alle Klassen von Schulbuchverlagen - abgestimmt mit den Lehrplänen - zum Teil Schulbuch begleitend - für zielorientiertes, selbständiges Lernen am Computer - spielerisch Lernen und Vertiefen - lassen Sie sich von uns beraten.

www.buchhandlung-kreutzer.de

OMG
OBERMAIER·MODEN·GLONN

Prof. - Lebsche - Straße 7 · 85625 Glonn
fon 08093/9082-12 · fax 08093/2396